



# Daten zur Abfallwirtschaft 2014

Materialien zur Umwelt 2015, Heft 2

- Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow  
Telefon: (0 38 43) 7 77-0  
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06  
E-Mail: [poststelle@lung.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de)
- Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft  
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
  
Sandra Pfrogner, Lars Bever, Monika Lindtner, Marion Rosenbaum
- Fotos:  
Deckblatt: Abfallentsorgungsanlagen IAG Selmsdorf und OVD Rosenow  
Text: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im  
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin
- Auflagenhöhe: 200 Exemplare
- Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter  
<http://www.lung.mv-regierung.de>
- Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im November 2015

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>	
Abbildungsverzeichnis	2	
Tabellenverzeichnis	3	
Einführung	4	
Teil I: Siedlungsabfallbilanz		
1	Grundlagen	5
1.1	Datenerhebung	5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes	6
2	Abfallaufkommen	8
2.1	Siedlungsabfälle	8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	8
2.1.2	Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe	14
2.1.3	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	19
2.1.4	Abfälle aus der Schadstoffsammlung	19
2.2	Bau- und Abbruchabfälle	19
2.3	Klärschlamm	19
3	Entsorgungskosten	22
Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle		
1	Grundlagen und Auswertemethodik	24
2	Aufkommen gefährlicher Abfälle	24
3	Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern	33
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung	34
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer	34
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern	34
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung		
1	Grundlagen	36
2	Abfallaufkommen	36
2.1	Importierte Abfälle	37
2.2	Exportierte Abfälle	38
2.3	Entwicklung	38
Anhang:	A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe	40
	B: Entsorgungsanlagen	47
	C: Begriffsbestimmungen	69
	D: Abkürzungsverzeichnis	72

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern	5
Abb. 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2014	7
Abb. 3: Prozentualer Anteil der Erfassungsmengen durch die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2014	9
Abb. 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2014 (spezifisch pro Einwohner)	11
Abb. 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2014 (nach Fraktionen)	12
Abb. 6: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2014 (prozentuale Verteilung der Fraktionen)	13
Abb. 7: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2014	15
Abb. 8: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2014	15
Abb. 9: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)	17
Abb. 10: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	18
Abb. 11: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2014	20
Abb. 12: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2014 behandelt wurden	21
Abb. 13: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern	22
Abb. 14: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern nach Kostenarten	23
Abb. 15: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014	29
Abb. 16: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014	30
Abb. 17: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014	31
Abb. 18: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern	32

Abb. 19:	Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2014	35
Abb. 20:	Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2014	35
Abb. 21:	Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2014	39
Abb. 22:	Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2009 bis 2014)	39

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Tab. 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2014)	6
Tab. 2:	Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011	7
Tab. 3:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2014	10
Tab. 4:	Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2014	16
Tab. 5:	Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2014	16
Tab. 6:	In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014	21
Tab. 7:	Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014 nach Abfallarten (> 500 t)	26
Tab. 8:	Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014 nach Abfallgruppen	28
Tab. 9:	Importierte Abfälle 2014	37
Tab. 10:	Exportierte Abfälle 2014	38

## Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2014“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu gefährlichen Abfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

### Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die den örE überlassenen Siedlungsabfälle 2014. Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern<sup>1</sup> schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes MV
- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in MV
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

### Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

In diesem Kapitel wird ein Überblick über erzeugte und entsorgte gefährliche Abfälle im Jahr 2014 in MV gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfall-Überwachungs-Systems ASYS** ausgewertet.

### Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten 2014.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes MV und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

---

<sup>1</sup> Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern (Abfallwirtschaftsgesetz - AbfWG M-V), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V 1997, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 186, 187)

## Teil I: Siedlungsabfallbilanz

### 1 Grundlagen

#### 1.1 Datenerhebung

Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

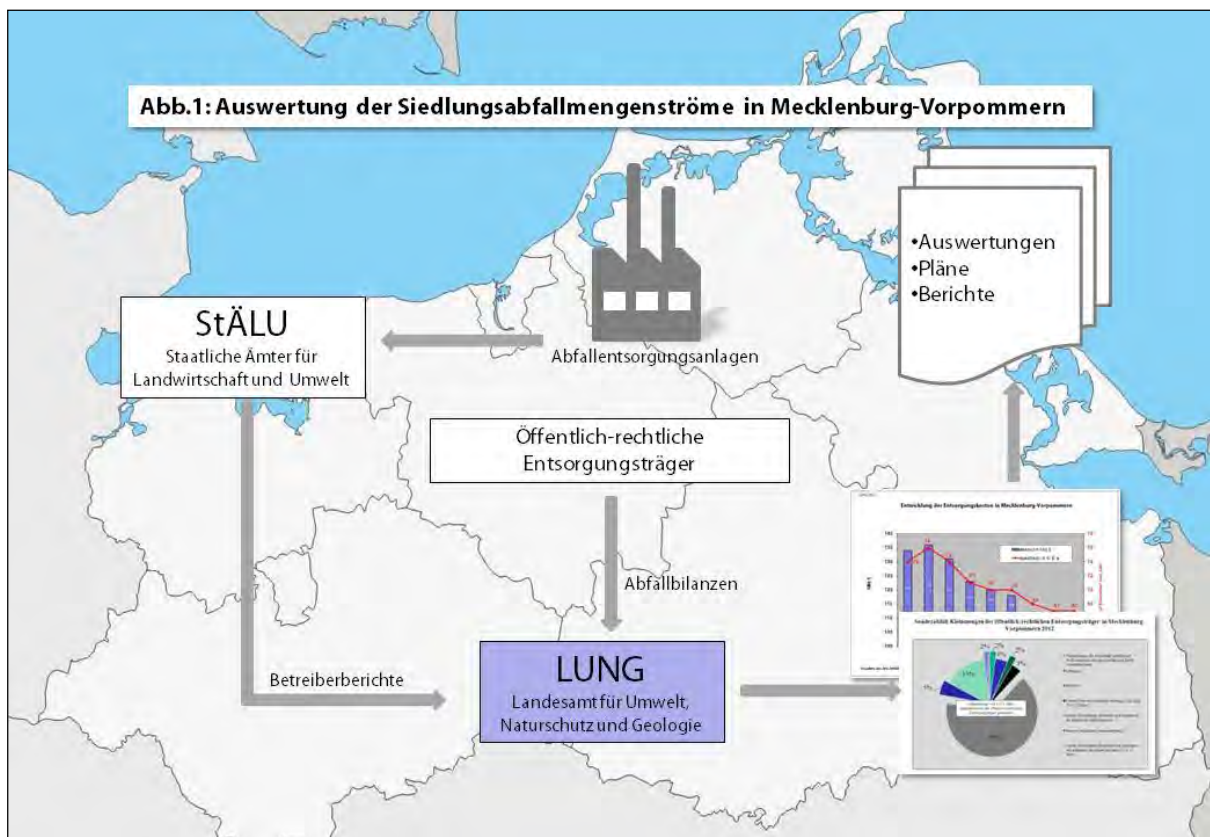
- Abfallbilanzen der öRE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungskataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den öRE vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG MV) eine Erhebungssoftware (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden bei den öRE nacherhoben.

Zur Absicherung der Daten fand ein Abgleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle statt.

Die Erhebung und Auswertung der Daten wird in Abbildung 1 dargestellt.





Bei der Erhebung und Auswertung im Rahmen dieser Broschüre liegt der Schwerpunkt in der Darstellung des Abfallaufkommens der den örE überlassenen Abfällen. Desweiteren werden Bau- und Abbruchabfälle und das Klärschlammaufkommen betrachtet.

Die Abfalleinstufung erfolgt gemäß der Abfallverzeichnisverordnung<sup>2</sup>. Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

## 1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land MV gliedert sich in zwei kreisfreie Städte und sechs Landkreise. Diese sind in ihrem jeweiligen Gebiet als örE für die Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen zur Beseitigung zuständig. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Strukturdaten der örE in MV.

**Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2014)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km <sup>2</sup> )	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km <sup>2</sup> )
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock	HRO	13003	181	203.421	1.122
Schwerin	SN	13004	131	91.941	704
<b>Landkreise</b>					
Landkreis Rostock	LRO	13072	3.422	211.171	62
Ludwigslust-Parchim	LUP	13076	4.752	212.304	45
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	13071	5.470	262.181	48
Nordwestmecklenburg	NWM	13074	2.118	155.301	73
Vorpommern-Greifswald	VG	13075	3.929	237.642	60
Vorpommern-Rügen	VR	13073	3.207	223.360	70
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			<b>23.211</b>	<b>1.597.321</b>	<b>69</b>

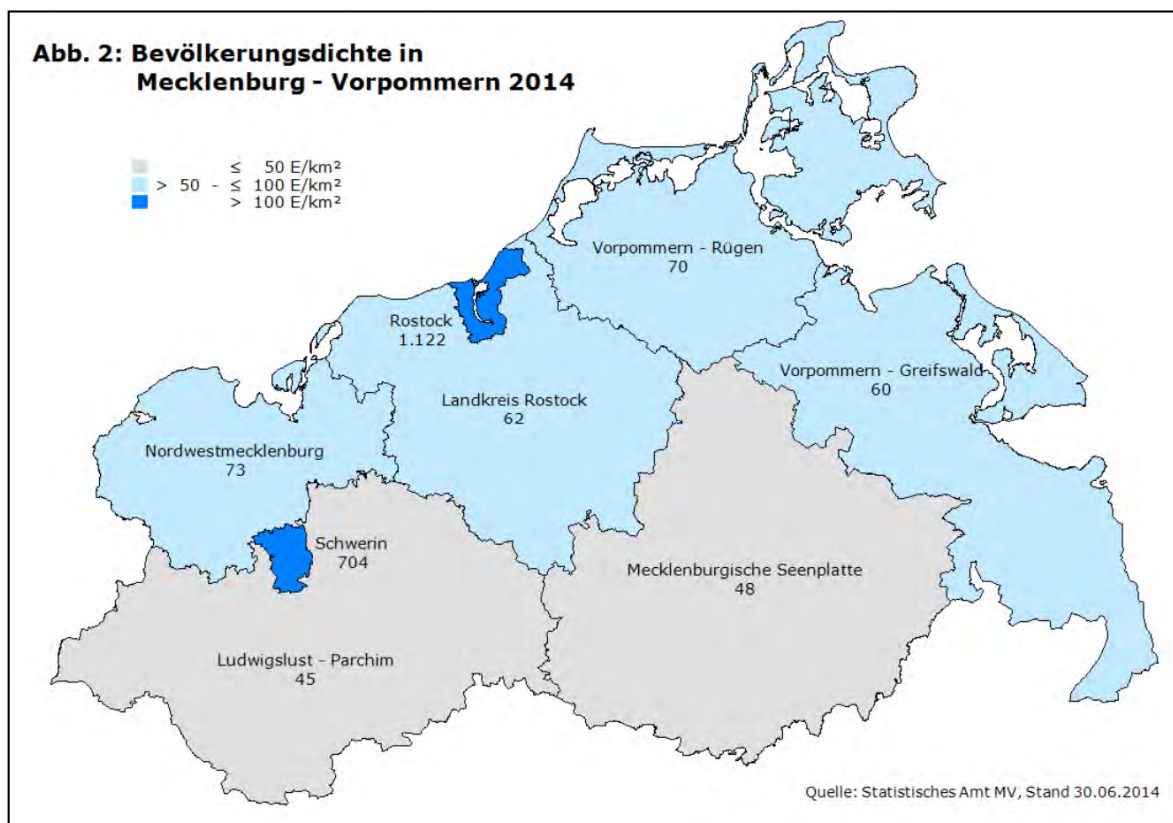
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in MV am 30.06.2014)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in MV bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 422 geringfügig erhöht.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 69 E/km<sup>2</sup> weist MV die dünnste Besiedelung in Deutschland auf. In Abbildung 2 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt. Die Tabelle 2 veranschaulicht die Zuordnung der Kreise, kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011.

<sup>2</sup> Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) in der Fassung vom 10. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 22 des Gesetzes vom 24 Februar 2012 (BGBl. I S. 212)





**Tab. 2: Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011**

aktuelle Landkreise / kreisfreie Städte (örE)		Landkreise / kreisfreie Städte bis 2011
Name	Kürzel	Name
Hansestadt Rostock	HRO	Hansestadt Rostock
Schwerin	SN	Schwerin
Landkreis Rostock	LRO	Güstrow
		Bad Doberan
Ludwigslust-Parchim	LUP	Ludwigslust
		Parchim
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	Neubrandenburg
		Müritz
		Mecklenburg-Strelitz
		Demmin
Nordwestmecklenburg	NWM	Wismar
		Nordwestmecklenburg
Vorpommern-Greifswald	VG	Greifswald
		Ostvorpommern
		Uecker-Randow
		Ämter Jarmen Tutow, Peenetal-Loitz
Vorpommern-Rügen	VR	Stralsund
		Nordvorpommern
		Rügen

Die örE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen. Im Anhang A sind die mit Stand 2014 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

## 2 Abfallaufkommen

### 2.1 Siedlungsabfälle

#### 2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2014 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushalten und Kleingewerbe von

**328.520 t**

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**206 kg/E\*a**

und bedeutet einen Anstieg von 11 kg/E\*a gegenüber dem Vorjahr. Diese Erhöhung resultiert vorwiegend aus Mengenzuwächsen bei den Fraktionen Garten- und Parkabfällen, Abfällen aus der Bio-tonne und Papier/Pappe. Das Gesamtaufkommen sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 3 sowie den Abbildungen 4 und 5 zu entnehmen. In Abbildung 6 wird die prozentuale Verteilung der Wertstofffraktionen dargestellt.



Abfallcontainer

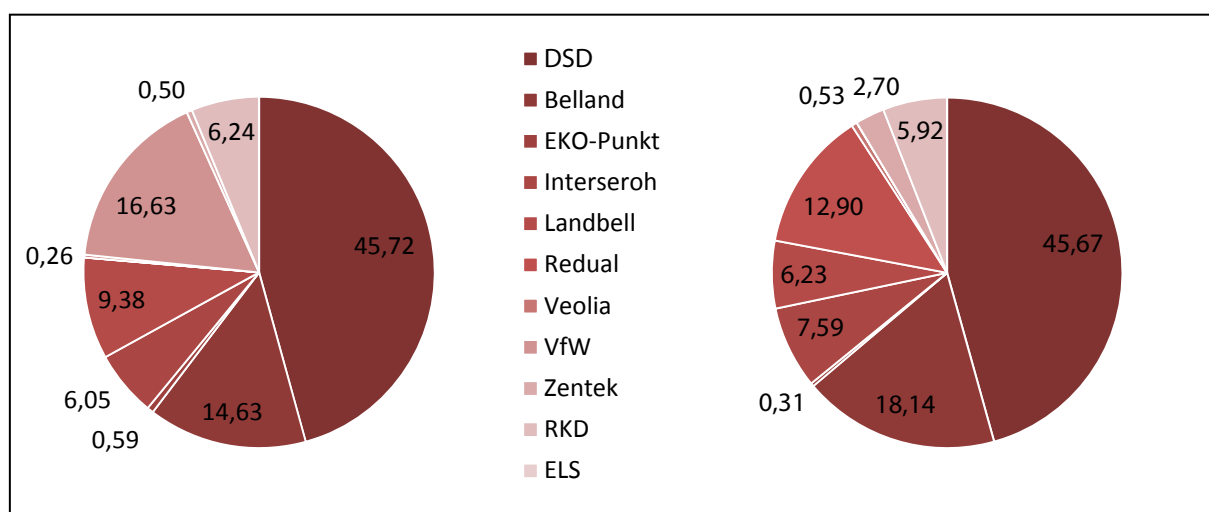
Hersteller und Vertreiber von Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern (z. B. den Haushalten) anfallen, sind verpflichtet, sich einem dualen Entsorgungssystem anzuschließen. Diese Systeme gewährleisten flächendeckend die regelmäßige Abholung gebrauchter Verkaufsverpackungen z. B. über den gelben Sack/gelbe Tonne (Holsystem) und Sammelcontainer/Wertstoffhöfe (Bringsystem).

Duale Systeme nehmen die Erfassung, die Sortierung und die Verwertung vor. Im Jahr 2014 waren in MV elf duale Systeme vom LUNG zugelassen:

- BellandVision GmbH, Pegnitz
- DSD GmbH, Köln
- EKO-PUNKT GmbH & Co. KG, Lünen
- Interseroh, Köln
- Landbell AG, Mainz
- ELS GmbH, Bonn
- Reclay Vfw GmbH (duales System Redual und duales System Vfw), Herborn
- RKD GmbH & Co. KG, Köln
- Veolia Umweltservice GmbH, Hamburg
- Zentek GmbH, Köln

Die Verpackungsverordnung schreibt Verwertungsquoten für Verkaufsverpackungen vor. Jährlich müssen erfasste Mengen und Verwertungsquoten dazu von allen Fraktionen (Leichtverpackungen (Weißblech, Aluminium, Verbunde), Glas, Pappe/Papier/Karton) in einem Mengenstromnachweis angezeigt werden.

**Abb. 3: Prozentualer Anteil der Erfassungsmengen durch die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2014**



Bsp. Erfassungsmengen in % in MV **Glas** 2014  
Keine Erfassungsmenge bei Redual und ELS

Bsp. Erfassungsmengen in % in MV **LVP** 2014  
Keine Erfassungsmenge bei VfW und ELS

Zur umweltgerechten Sortierung und Verwertung der Verpackungen bedienen sich einige Unternehmen der Branchenlösung. Dabei werden teilnehmende Anfallstellen, wie z. B. Autowerkstätten angefahren und Verkaufsverpackungen eingesammelt und einer Verwertung bzw. einer Beseitigung zugeführt. Im LUNG gibt es zurzeit 50 angezeigte Branchenlösungen. Folgende Branchen werden dabei unterschieden:

- Gaststätten/Großküchen/Beherbergungsgewerbe
- Gesundheitseinrichtungen/karitative Einrichtungen
- Bildungseinrichtungen
- Lebensmittelhandwerk
- Bauhandwerk
- Kfz-Handwerk
- Sonstige Handwerksbetriebe
- Landwirtschaft
- Kultur/Freizeiteinrichtungen
- Kasernen/Justizvollzugsanstalten
- Verwaltungen/Behörden

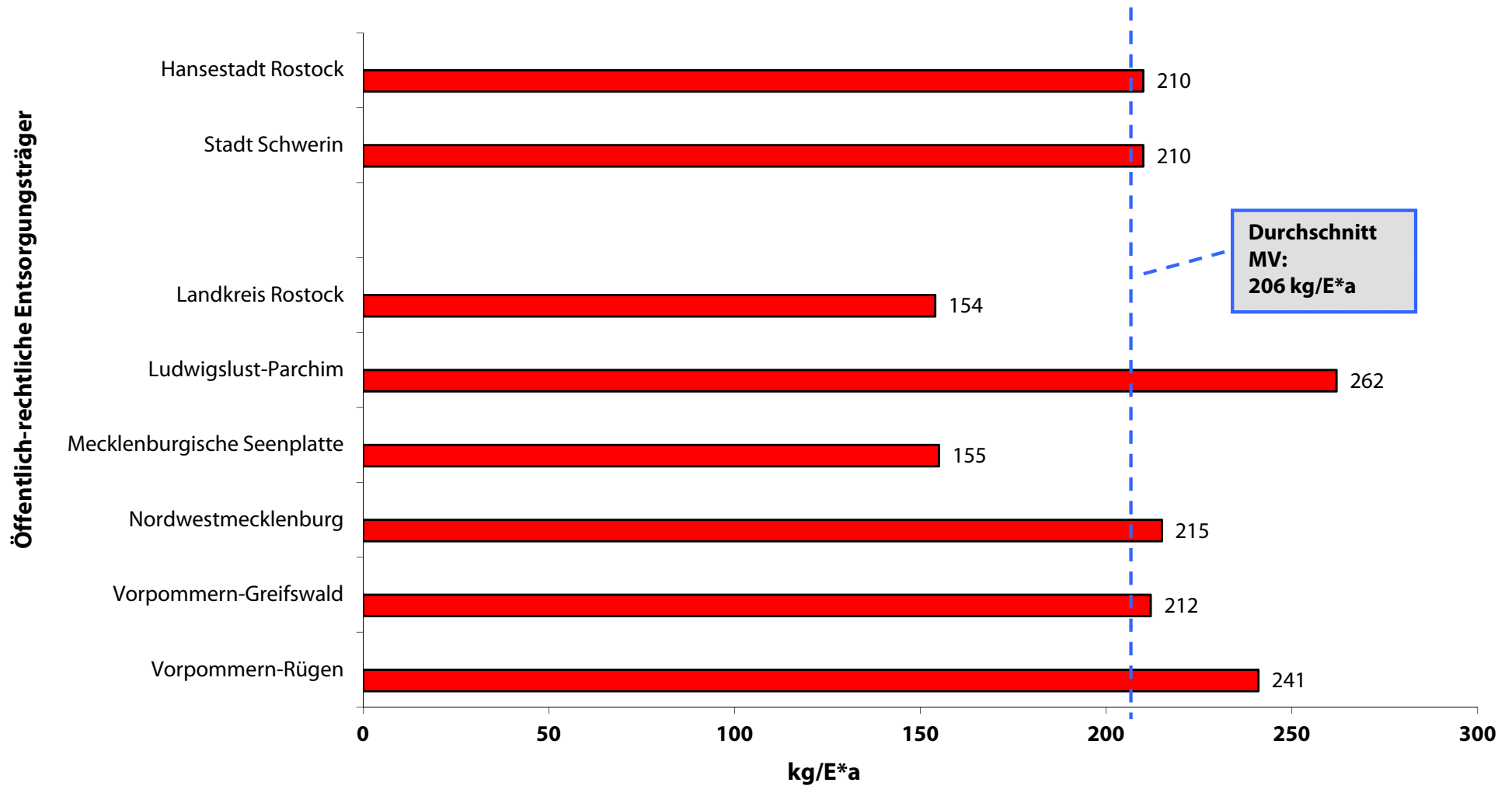
Der Nachweis für die Einhaltung der Verwertungsquoten der über die dualen Systeme und die Branchenlösungen (Glas: 75 %, Weißblech: 70 %, Aluminium; 60 %, Verbunde: 60 %, PPK: 70 %) wurde für das Jahr 2014 erbracht.

**Tab. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2014**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Hansestadt Rostock	Stadt Schwerin	Landkreis Rostock	Ludwigslust-Parchim	Mecklenburgische Seenplatte	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Vorpommern-Rügen	Summe MV (t)	spezifisch (kg/E*a)
<b>Papier/ Pappe/ Karton</b>	13.666	6.010	12.342	14.353	16.086	9.456	12.412	23.542	<b>107.867</b>	<b>68</b>
<b>Garten- und Parkabfälle</b>	10.792	1.049	1.184	26.175	3.129	6.480	18.074	6.407	<b>73.290</b>	<b>46</b>
<b>gemischte Verpackungen</b>	5.617	3.296	10.361	8.219	10.314	5.662	10.519	9.107	<b>63.095</b>	<b>40</b>
<b>Glas</b>	3.275	1.944	5.996	6.473	8.596	3.954	7.236	7.387	<b>44.862</b>	<b>28</b>
<b>Biotonne</b>	8.626	7.020	2.511	370	1.756	6.292	122	7.352	<b>34.048</b>	<b>21</b>
<b>Holz</b>	0	0	0	0	533	1.542	1.848	0	<b>3.923</b>	<b>2,5</b>
<b>Metalle</b>	349	0	209	7	215	35	182	0	<b>996</b>	<b>0,6</b>
<b>Textilien</b>	380	0	11	0	0	44	3	0	<b>438</b>	<b>0,3</b>
<b>Summe öRE (t)</b>	<b>42.705</b>	<b>19.318</b>	<b>32.614</b>	<b>55.597</b>	<b>40.629</b>	<b>33.465</b>	<b>50.397</b>	<b>53.795</b>	<b>328.520</b>	<b>-</b>
<b>spezifisch (kg/E*a)</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>154</b>	<b>262</b>	<b>155</b>	<b>215</b>	<b>212</b>	<b>241</b>	<b>-</b>	<b>206</b>

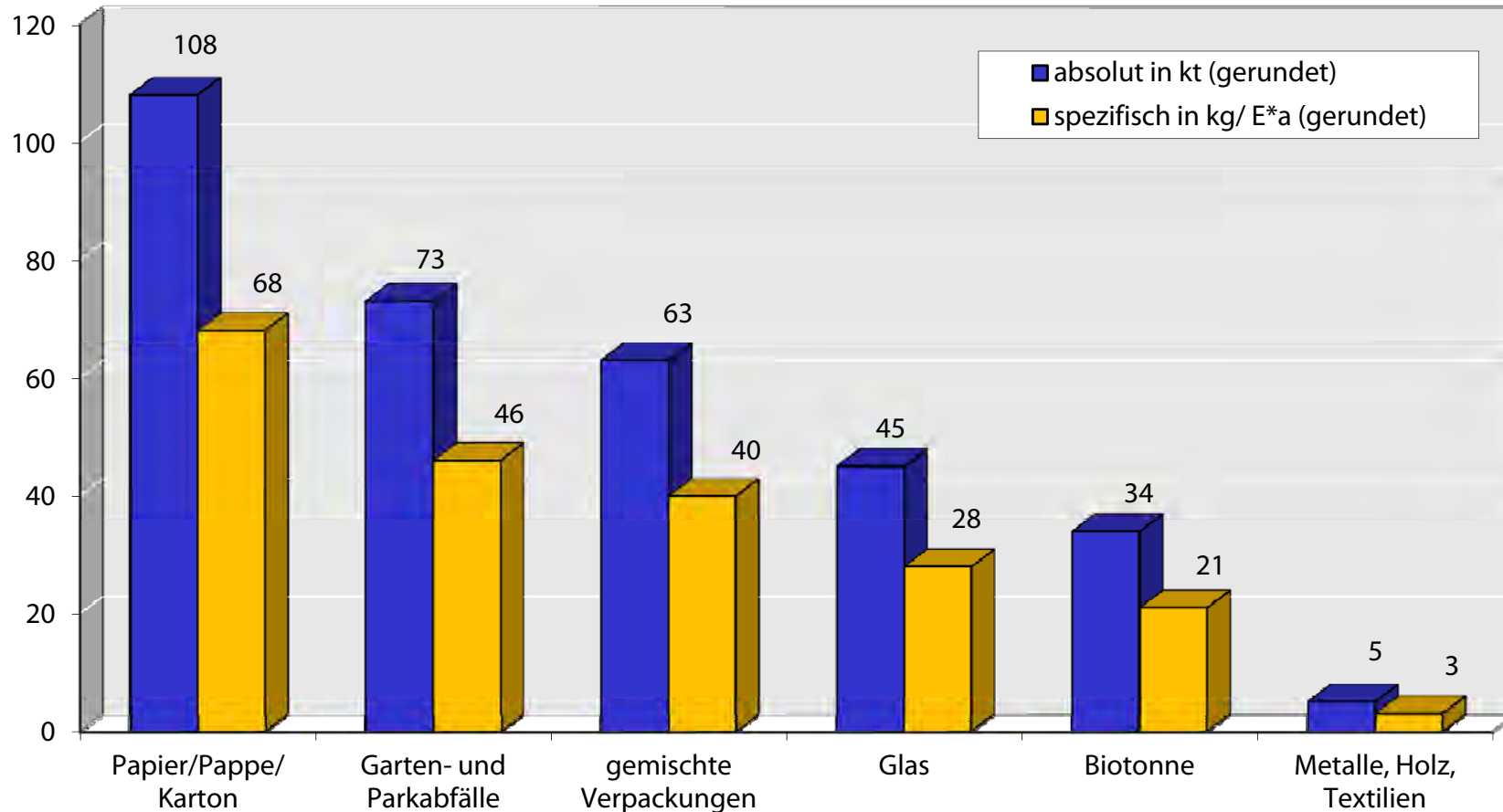
Angaben in t, durch das Runden der Einzelwerte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Summen kommen

**Abb. 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2014  
(spezifisch pro Einwohner)**



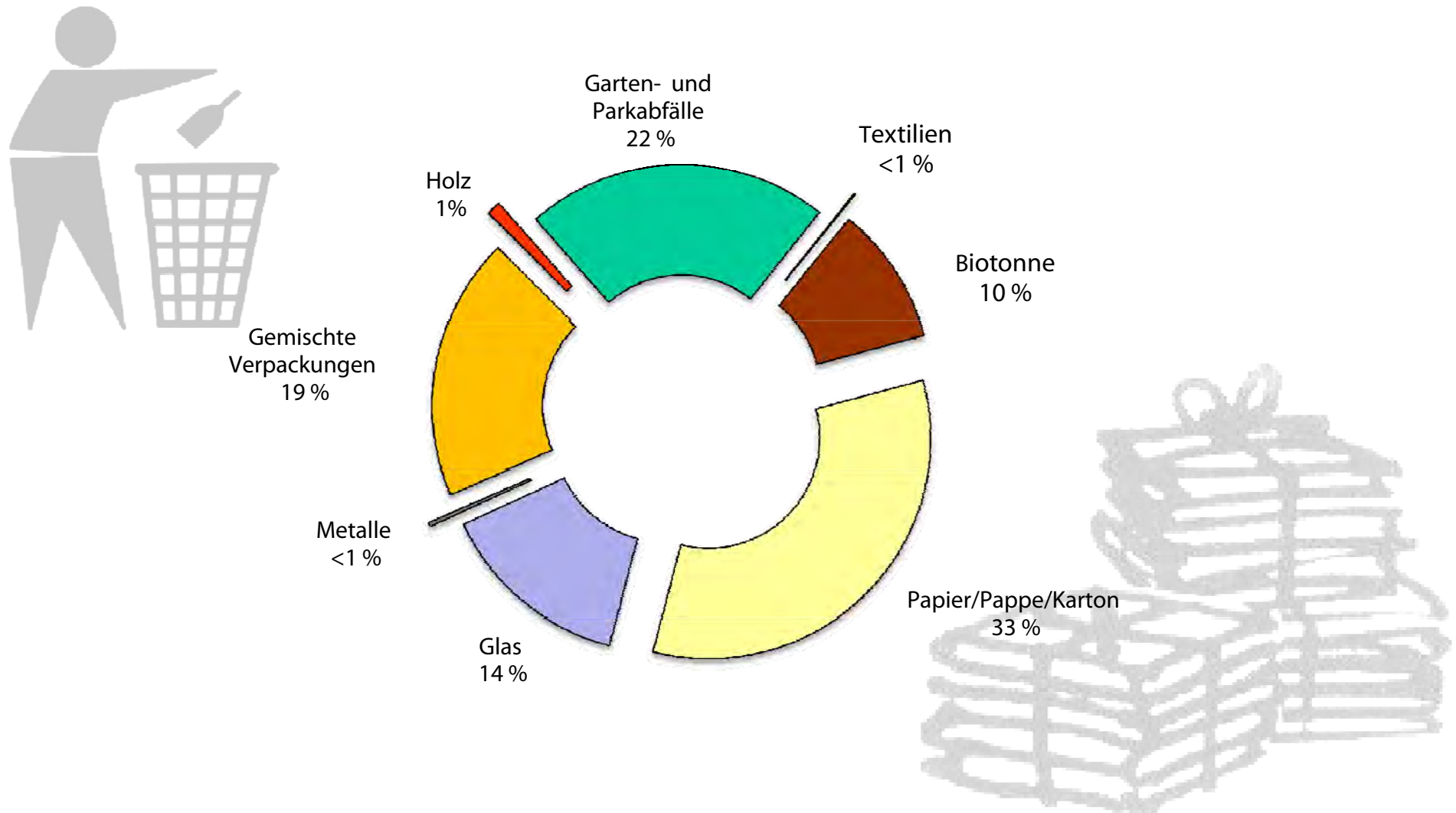
Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2014**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 6: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2014  
(prozentuale Verteilung der Fraktionen)**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger



### 2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2014

**379.767 t**

**Restabfälle aus privaten Haushaltungen** und Kleingewerbe überlassen wurden.  
Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**238 kg/E\*a.**

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2014

**301.659 t.**

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

**189 kg/E\*a.**

Damit verringerten sich die Restabfallmengen im Vergleich zum Vorjahr leicht, die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen an Haus- und Geschäftsmüll nahmen geringfügig zu. Das Pro-Kopf-Aufkommen ist dagegen annähernd gleich geblieben.

Eine separate Erfassung des in Privathaushalten angefallenen Hausmülls erfolgt nicht, da auch Kleingewerbe hausmüllähnlichen Geschäftsmüll über die Restmülltonnen entsorgt. Nach Schätzungen der öRE liegt der Geschäftsmüllanteil bei ca. 20 %, somit entfallen 80 % der Gesamtmenge auf den **Hausmüll** aus Privathaushalten. Dabei ergeben sich für 2014

**241.327 t,**

das entspricht

**151 kg/E\*a.**

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2014

**69.344 t**

bzw.

**43 kg/E\*a**

und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr beim absoluten Wert leicht an, während aufgrund der Entwicklung der Bevölkerungszahl der spezifische Wert gleich blieb.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2014 erfasst:

- Marktabfälle **91 t**
- Straßenreinigungsabfälle **8.673 t.**

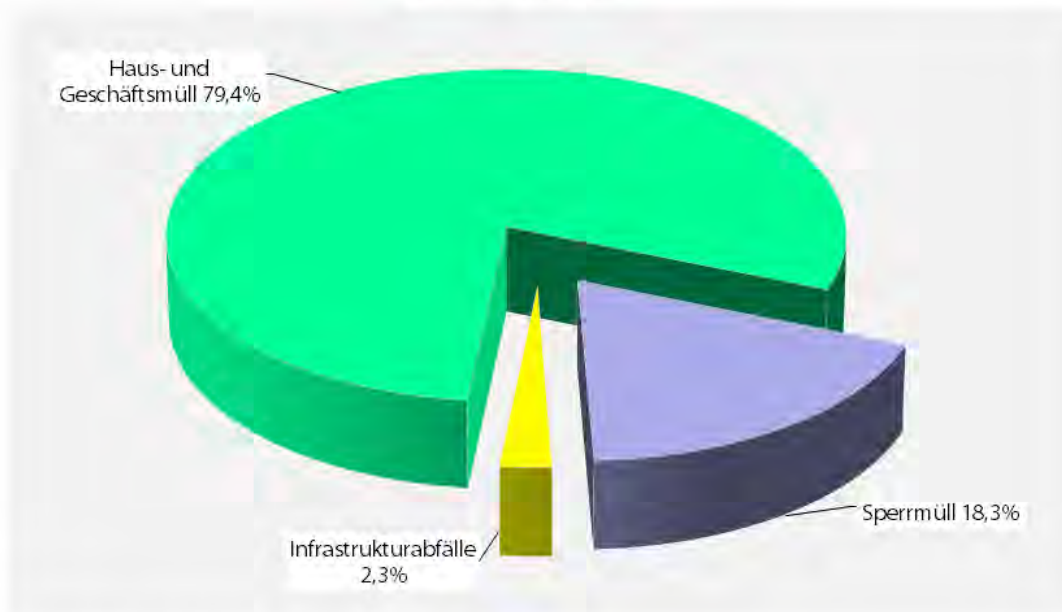
Abbildung 7 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öRE überlassenen Restabfälle.

Die Tabellen 4 und 5 und die Abbildung 8 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öRE 2014 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 9 wird die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2005 bis 2014 dargestellt und in Abbildung 10 ein Überblick der Restabfallentsorgung in MV gegeben.

LUNG MV

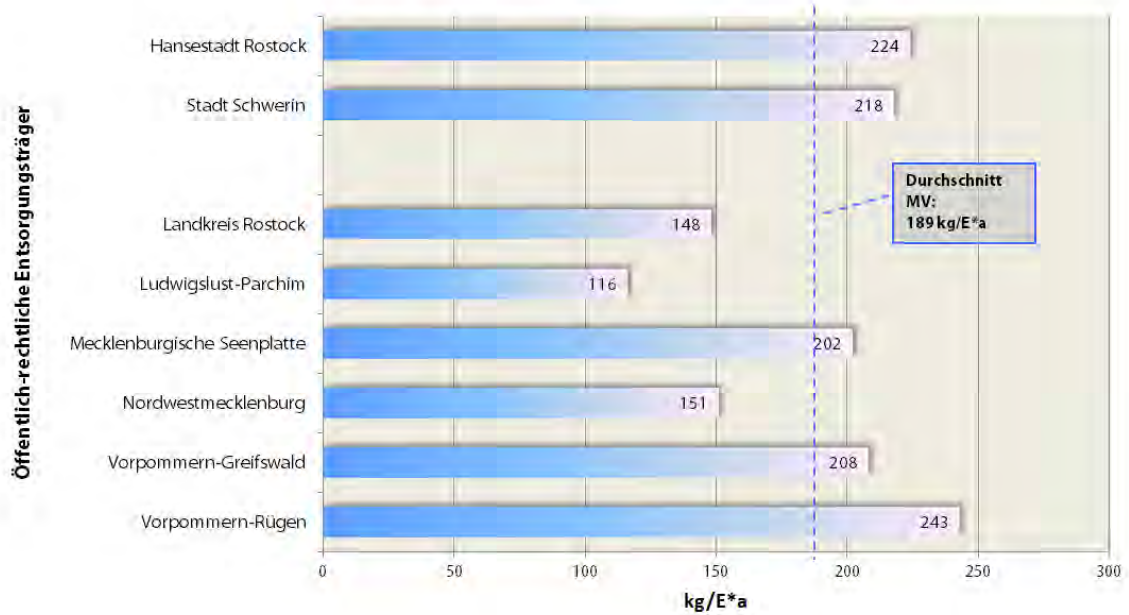
**Abb. 7: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2014**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, gerundet

LUNG MV

**Abb. 8: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2014**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

**Tab. 4: Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2014**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	45.631	9.588	4.408	<b>59.627</b>
Schwerin	20.060	2.863	2.430	<b>25.353</b>
Landkreis Rostock	31.238	8.254	0	<b>39.492</b>
Ludwigslust-Parchim	24.626	11.176	0	<b>35.802</b>
Mecklenburgische Seenplatte	52.883	11.372	0	<b>64.255</b>
Nordwestmecklenburg	23.436	6.012	91	<b>29.539</b>
Vorpommern-Greifswald	49.469	11.861	1.151	<b>62.481</b>
Vorpommern-Rügen	54.316	8.219	684	<b>63.219</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>301.659</b>	<b>69.344</b>	<b>8.764</b>	<b>379.767</b>

Angaben in t, Werte gerundet

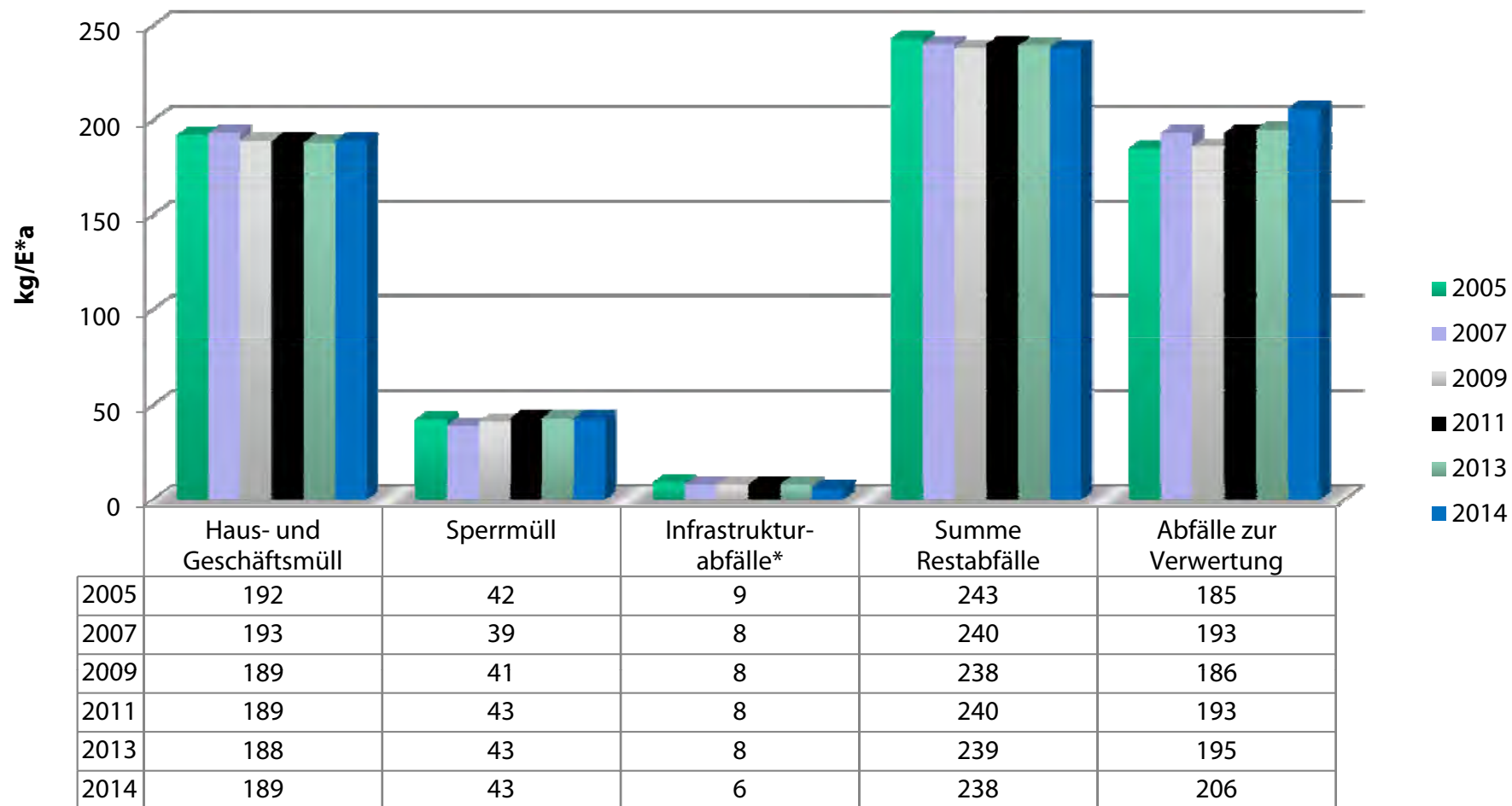
**Tab. 5: Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2014**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	224	47	22	<b>293</b>
Schwerin	218	31	26	<b>276</b>
Landkreis Rostock	148	39	0	<b>187</b>
Ludwigslust-Parchim	116	53	0	<b>169</b>
Mecklenburgische Seenplatte	202	43	0	<b>245</b>
Nordwestmecklenburg	151	39	1	<b>190</b>
Vorpommern-Greifswald	208	50	5	<b>263</b>
Vorpommern-Rügen	243	37	3	<b>283</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>189</b>	<b>43</b>	<b>6</b>	<b>238</b>

Angaben in kg/E\*a, Werte gerundet

\*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

**Abb. 9: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)**



\*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

# Abb. 10: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (LUNG MV, September 2014)

- ABG mbH
- ALBA TAV Betriebs GmbH
- EVG mbH Rostock
- IAG mbH
- SEG GmbH
- Umschlagstation
- Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- Thermische Abfallbehandlungsanlage



### 2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Im Jahr 2014 wurden **11.707 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** außerhalb der Systemabfuhr gesammelt und den öRE zur Entsorgung überlassen.

Das diesbezügliche Abfallaufkommen schwankt in den Jahren stark und wird zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt.

### 2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe wurden 2014 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

**1.153 t.**

Abfälle erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (82 %), Lösemittel (5 %) sowie Öle und Fette (3 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Abfälle aus der Schadstoffsammlung (Abbildung 11).



Gebrauchte Leuchtstoffröhren

## 2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten für die den Bauabfallaufbereitungsanlagen angedienten Mengen. Dazu wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde nicht vorgenommen.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2014 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das insgesamt ausgewiesene Bauabfallaufkommen (Abbildung 12) beträgt

**2.036.125 t.**

Die angenommene Menge an Bau- und Abbruchabfällen wurde fast vollständig verwertet.

Es ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden. Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.



Bau- und Abbruchabfälle

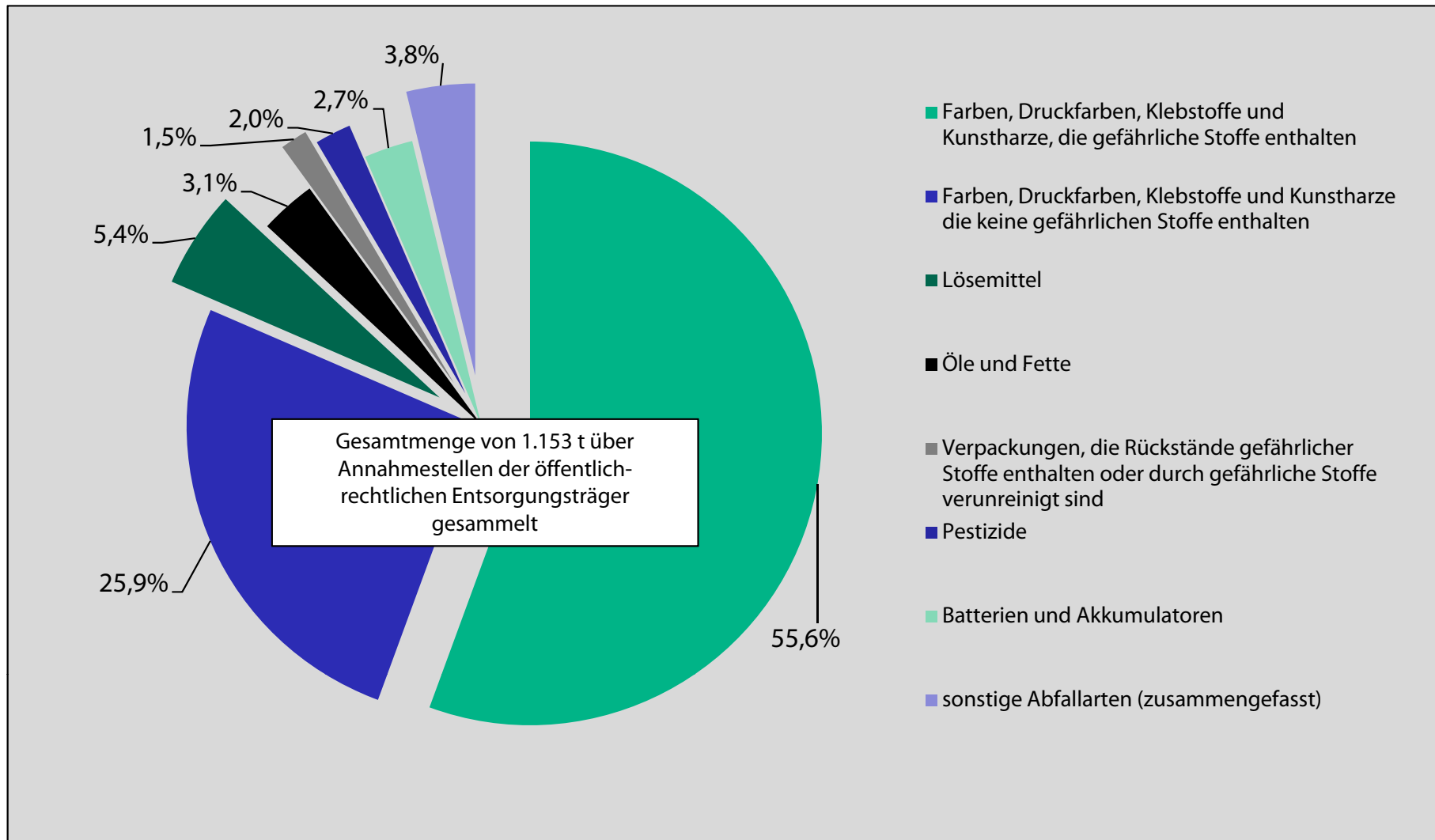
## 2.3 Klärschlamm

Im Jahr 2014 wurden in den kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen des Landes in Auswertung der Erhebung bei den öRE

**37.412 t Trockenmasse**

ermittelt.

**Abb. 11: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2014**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

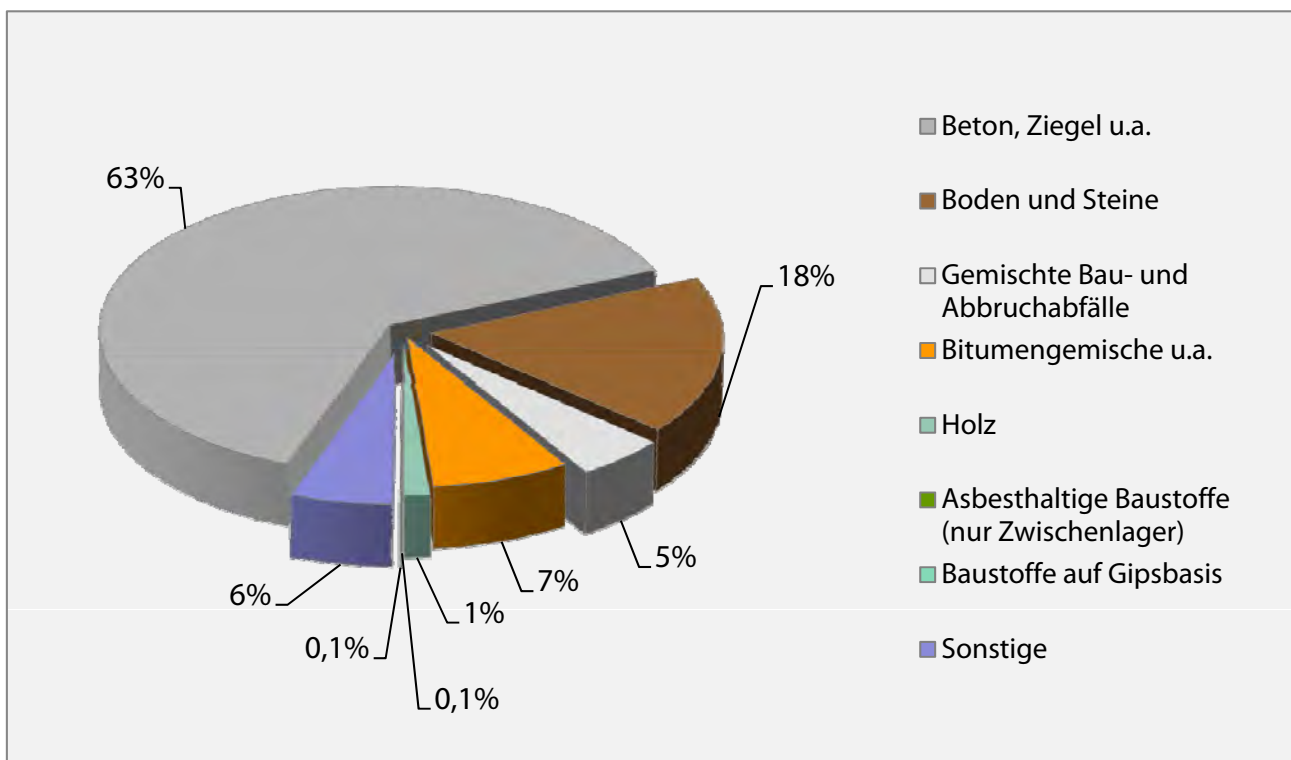


LUNG MV

**Tab. 6: In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014**

	Behandlung in Bauabfallaufbereitungsanlagen (t)
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1.284.969
Boden und Steine	360.957
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	150.853
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	98.256
Holz	28.163
Asbesthaltige Baustoffe (nur Zwischenlager)	1.328
Baustoffe auf Gipsbasis	1.256
Sonstige Fraktionen (Aschen, Schlacken..)	110.343
<b>Summe MV</b>	<b>2.036.125</b>

**Abb.12: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2014 behandelt wurden**



### 3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der örE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen.

In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten 2014 ergibt sich eine Gesamtsumme für MV von

**108.015.459 €.**

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

**68 €/E\*a.**

Die Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E\*a leicht verringert, obwohl sich die Entsorgungslogistik und -technik kontinuierlich verbessert hat. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle hatte im Vergleich zur ausschließlichen Deponierung keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten.

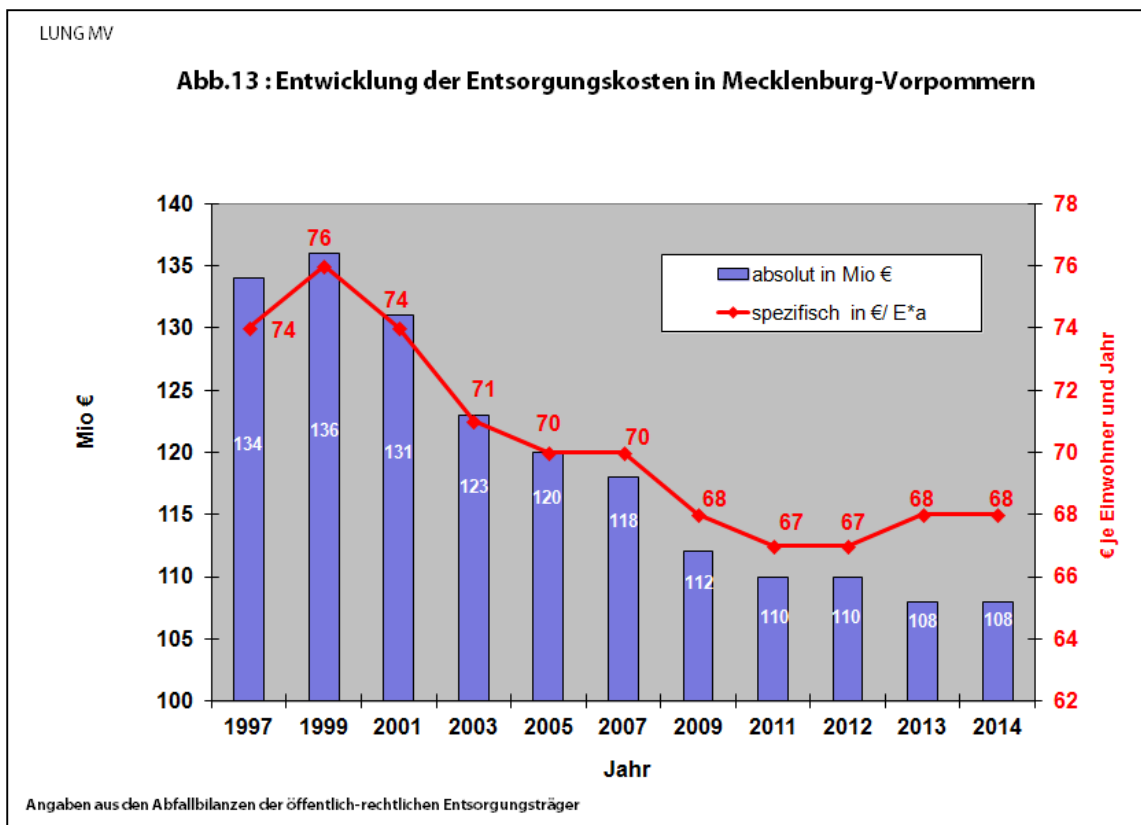
Die Spannweite der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt zwischen

**48 €/E\*a und 99 €/E\*a.**

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

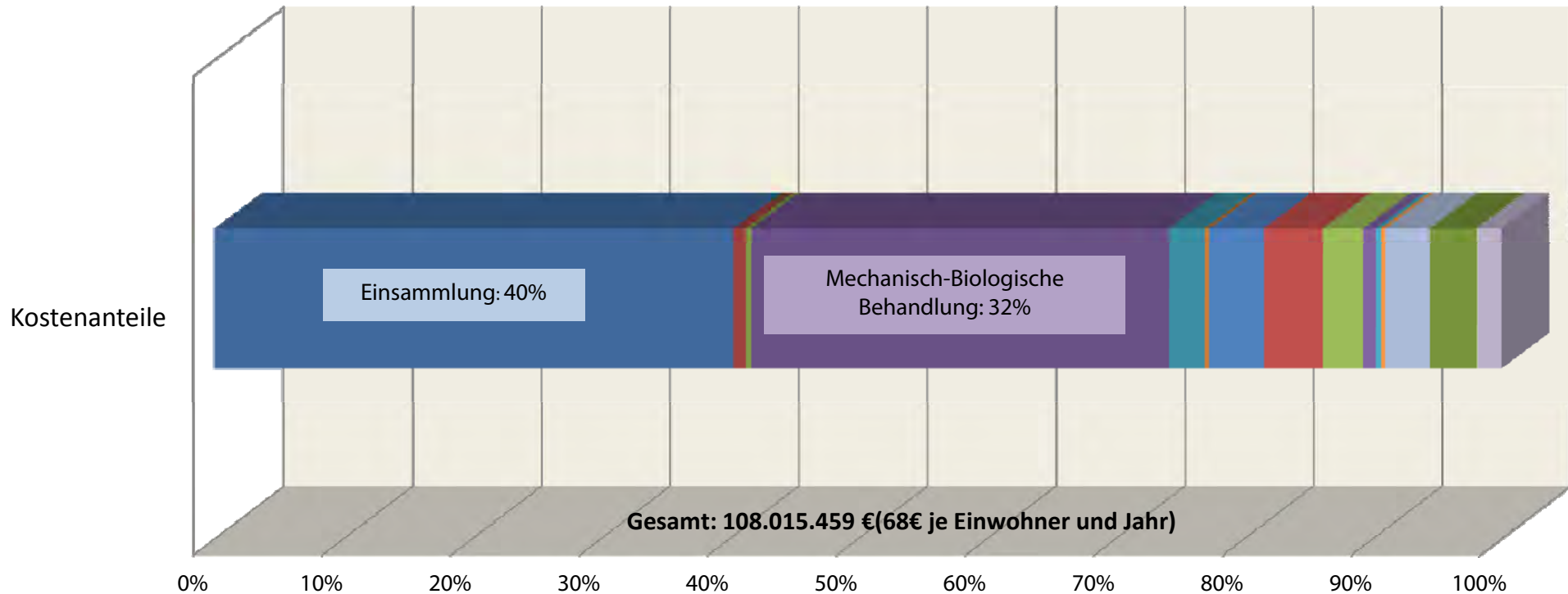
- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise.

Die Entwicklung und Verteilung der Entsorgungskosten in MV sind in den Abbildungen 13 und 14 dargestellt.



# Abb. 14: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern nach Kostenarten

2014



- Einsammlung 40%
- Ferntransport 0,4%
- Thermische Behandlung 2,8%
- Kompostierung / Vergärung 4,2%
- WS-Höfe 3,1%
- Abfallberatung 0,4%
- Gebühreneinzug 3,4%
- Kosten für die Beseitigung illegaler Abfallentsorgung 0,1%
- Umschlag 0,9%
- Mechanisch-biologische Behandlung 32,5%
- Deponierung 0,3%
- Vorbehandlung 4,6%
- Reinigungskosten Containerstellplätze 1%
- Öffentlichkeitsarbeit 0,4%
- Zentrale Kosten der Verwaltung 3,6%
- Sonstiges 1,9%

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

## Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

### 1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in MV nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sind die StÄLU.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Abfallströme gefährlicher Abfälle über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 in MV **49.239** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten werden die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

### 2 Aufkommen gefährlicher Abfälle

Als Aufkommen gefährlicher Abfälle wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 48 Satz 2 KrWG
- Abfälle nach § 51 Abs. 1 KrWG, für die in MV durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2014 erzeugten/entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen wurden die über das elektronische Nachweisverfahren in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z. B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der 2014 in MV erzeugten gefährlichen Abfälle beträgt:

**254.352 t.**

In MV wurden 2014 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

**402.666 t.**

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	<b>249.012 t</b>
Recycling/Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung (CPB)	<b>86.002 t</b>
Zwischenlagerung mit Behandlung	<b>63.351 t</b>
Thermische Behandlung	<b>4.302 t</b>

Insgesamt hat im Jahr 2014 gegenüber dem Jahr 2013 die Gesamtmenge der in MV erzeugten gefährlichen Abfälle um ca. 26.700 t und der in MV entsorgten gefährlichen Abfällen um ca. 64.300 t abgenommen. Die Reduzierung der Mengen lässt sich insbesondere auf die Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) sowie Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen wie auch bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen, zurückführen. Bei den Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke und Abfällen aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen war in diesem Jahr ein deutlicher Anstieg der entsorgten Mengen zu verzeichnen.

Eine Übersicht der mengenmäßig relevanten gefährlichen Abfallarten, die 2014 in MV erzeugt wurden, zeigt Tabelle 7. In Abbildung 15 und Tabelle 8 ist das Aufkommen gefährlicher Abfälle (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt.

Der Hauptanteil bei den erzeugten Abfällen ist mit 46 % und bei den entsorgten Abfällen mit 44 % den Bau- und Abbruchabfällen (Abfallgruppe 17) zuzuschreiben. Einen weiteren großen Anteil bilden die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 39 % an entsorgten und 27% an erzeugten Abfällen. Drittgrößte Fraktion stellen die Ölabbfälle (Abfallgruppe 13) mit 12 % erzeugten und 6% entsorgten Abfällen dar.

Gefährliche Abfälle der Gruppe 04 wurden in MV weder erzeugt noch entsorgt. Entsorgt wurden auch keine Abfälle der Gruppe 03.

Abbildung 16 gibt einen Überblick über die Mengenströme gefährlicher Abfälle 2014. Die Entsorgungswege gefährlicher Abfälle sowie ihre Entwicklung sind in den Abbildungen 17 und 18 dargestellt.

**Tab. 7: Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014  
nach Abfallarten (> 500 t)**

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
01 05 05*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	2.463
06 01 06*	andere Säuren	650
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	653
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.199
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	802
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	955
10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	855
11 01 05*	saure Beizlösungen	543
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3.941
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	10.727
13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	5.687
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.399
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	2.726
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	832
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	6.825
13 08 02*	andere Emulsionen	951
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	883
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.252
16 01 04*	Altfahrzeuge	693
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.046
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	2.194
16 06 01*	Bleibatterien	3.848
16 07 08*	öhlhaltige Abfälle	3.839
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9.743

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7.661
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	15.997
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	11.003
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	569
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	29.007
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	2.158
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1.985
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.390
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	33.488
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	2.076
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.210
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	15.656
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.682
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	9.680
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12.608
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	3.260
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.447
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	16.856
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	908

Die Summe dieser Abfälle in Höhe von **243.347 t** entspricht 96 % der erzeugten Gesamtmenge des gefährlichen Abfalls in MV.

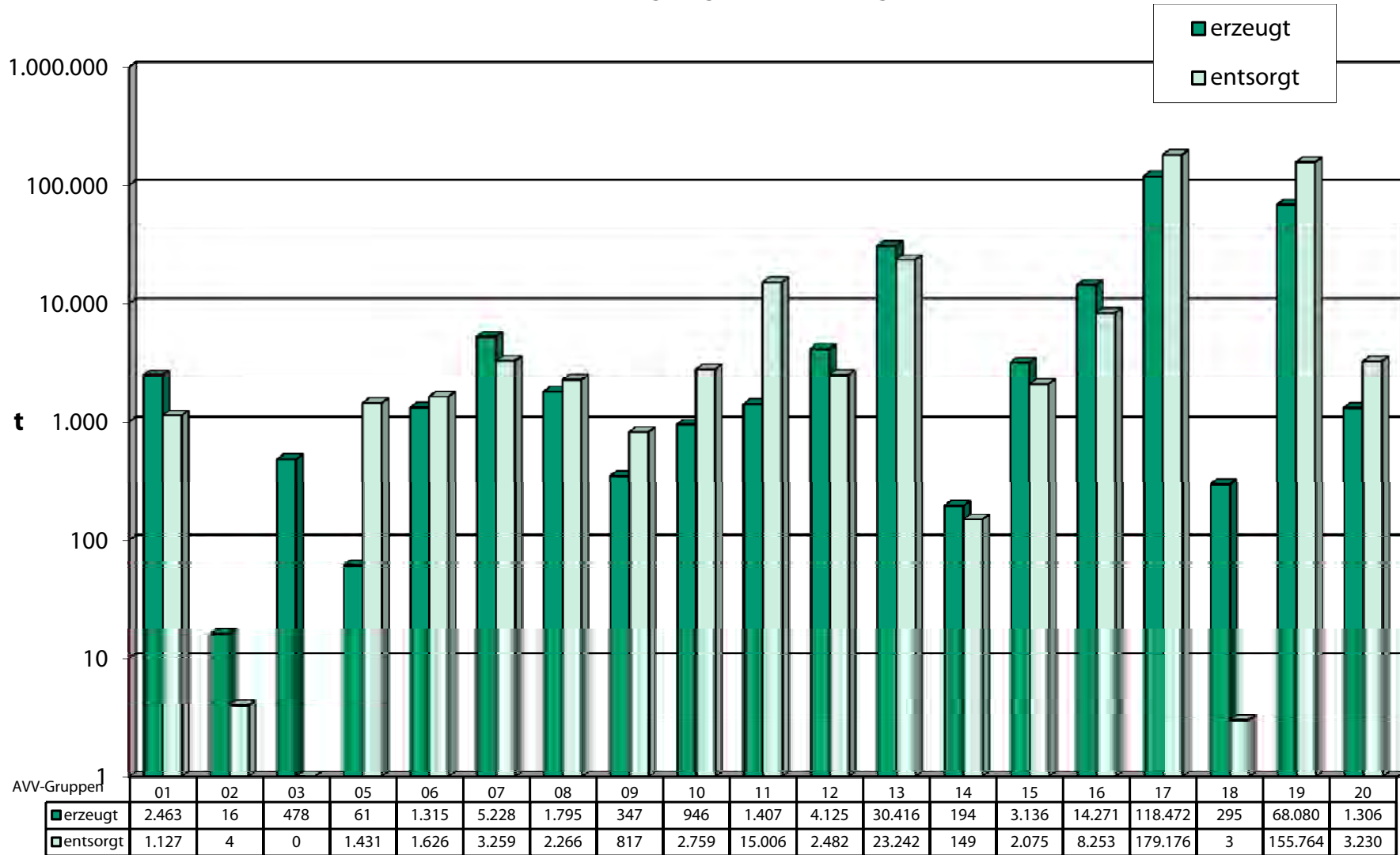


**Tab. 8: Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014  
nach Abfallgruppen**

<b>Abfall- gruppe</b>	<b>Bezeichnung der Abfallgruppe</b>	<b>Summe der erzeugten Abfälle (t)</b>	<b>Summe der entsorgten Abfälle (t)</b>
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2.463	1.127
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	4
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	478	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	61	1.431
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1.315	1.626
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.228	3.259
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1.795	2.266
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	347	817
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	946	2.759
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.407	15.006
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4.125	2.482
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle, 05 und 12)	30.416	23.242
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	194	149
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtüchern, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	3.136	2.075
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14.271	8.253
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	118.472	179.176
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	295	3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	68.080	155.764
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.306	3.230
<b>Summe</b>	gefährliche Abfälle	<b>254.352</b>	<b>402.666</b>

### Abb. 15: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014

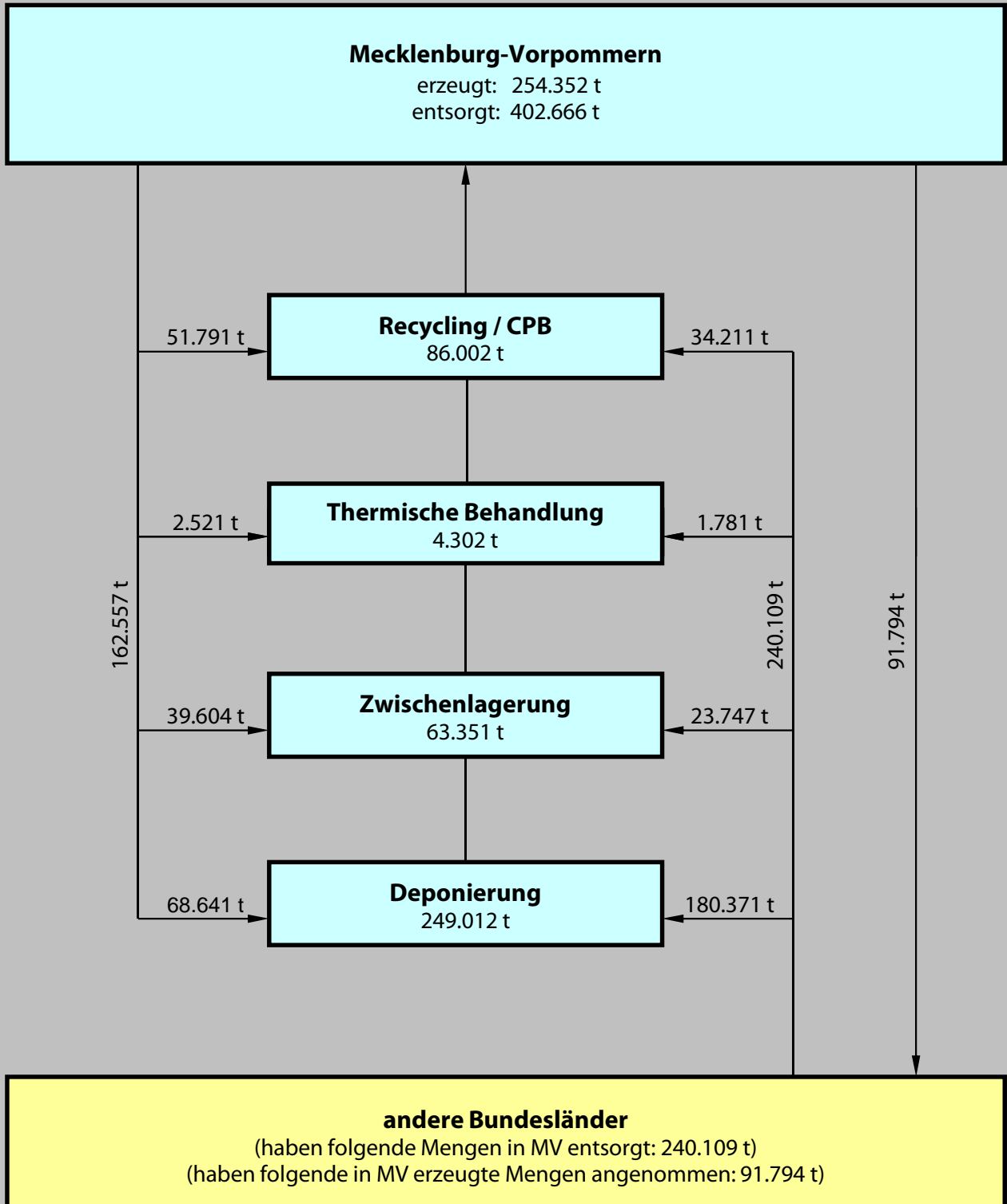
Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

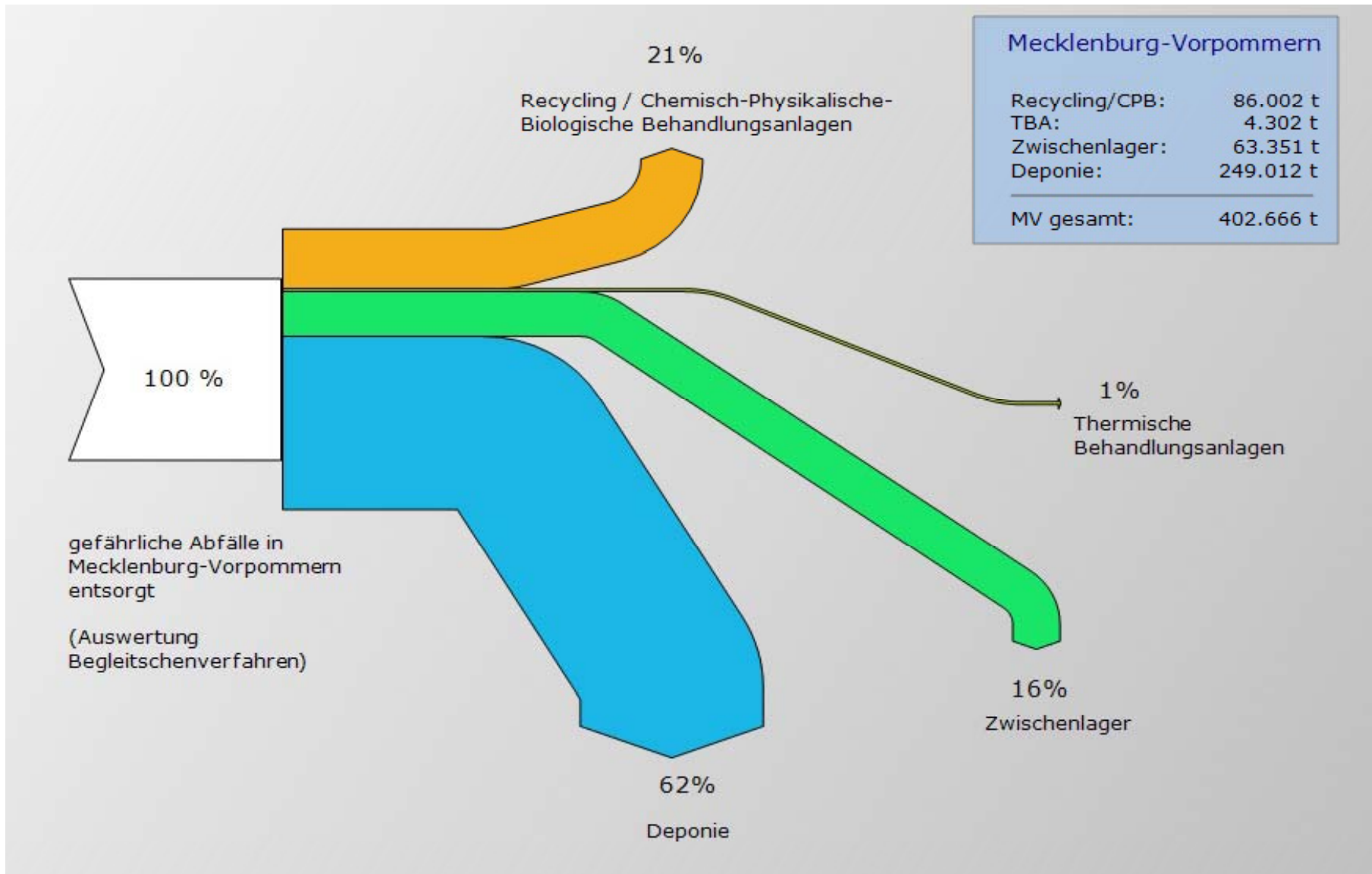
LUNG MV

**Abb. 16: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014**



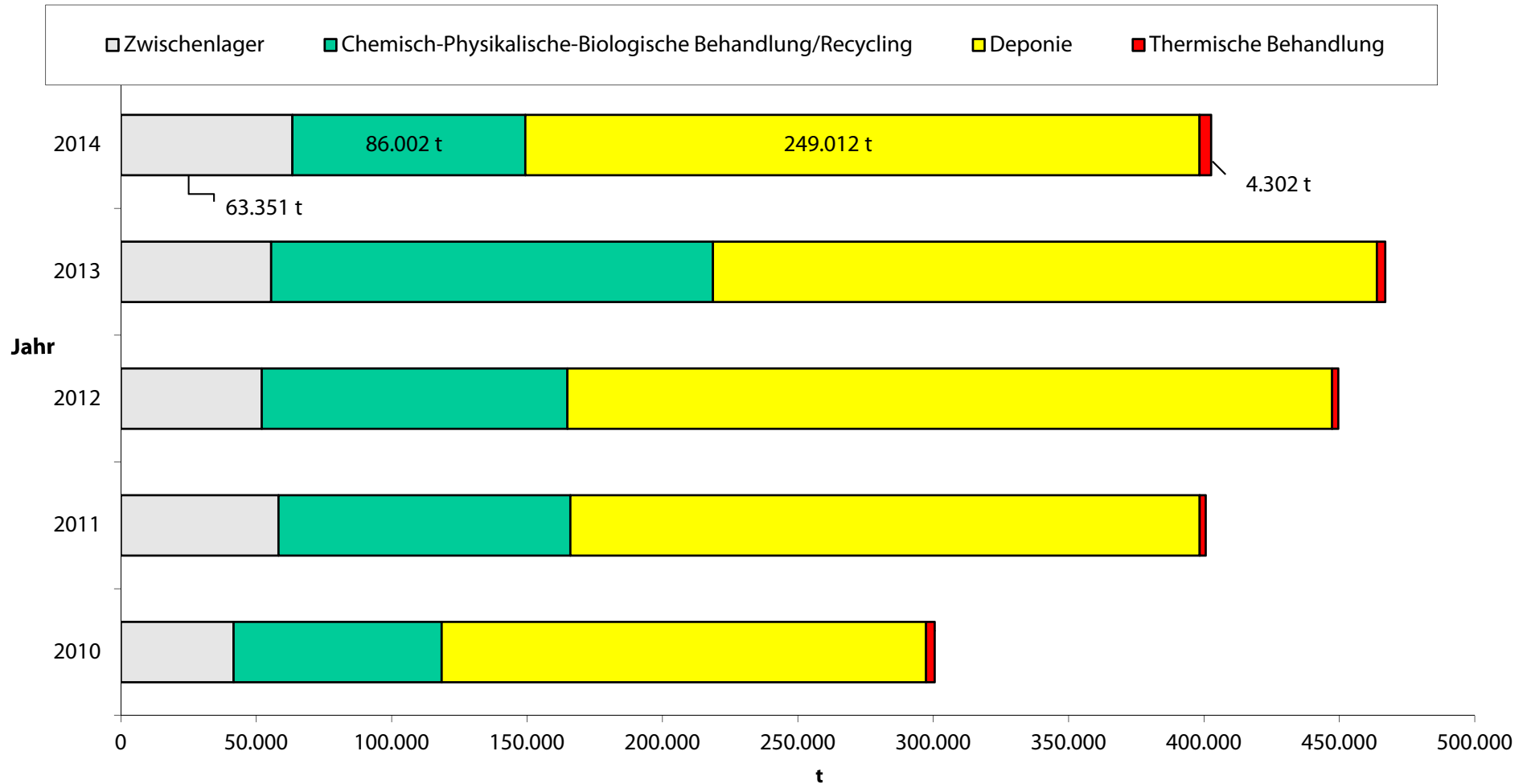
(gerundet; Angaben aus dem Begleitscheinverfahren und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

**Abb.17: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2014**



## Abb.18: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2010 bis 2014



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

### 3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

In MV ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutz- und Abfallrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 15 Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang, Abbildung B2, S. 52) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mit aufgeführt (Anhang, Abbildung B6, S. 66), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen - abgesehen von spezifischen Einzelfällen - das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV erheblich. Nur für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die einer Verbrennung (Ausnahme Holzabfälle) oder einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren, bedingt durch das geringe Mengenaufkommen, keine eigenen Entsorgungsanlagen in MV. Hierfür werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 61 Zwischenlager vorhanden.



Teerpappe, Asbest, Bahnschwellen

## 4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

### 4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2014 wurden in folgenden Bundesländern gefährliche Abfälle aus MV entsorgt, siehe Abbildung 19:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	17.483
Hamburg	15.445
Niedersachsen	8.262
Bremen	8.788
Nordrhein-Westfalen	6.270
Hessen	928
Rheinland-Pfalz	49
Baden-Württemberg	18
Bayern	101
Saarland	0
Berlin	4.244
Sachsen-Anhalt	17.891
Brandenburg	5.177
Thüringen	4.900
Sachsen	2.240
<b>Gesamt</b>	<b>91.749</b>

### 4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

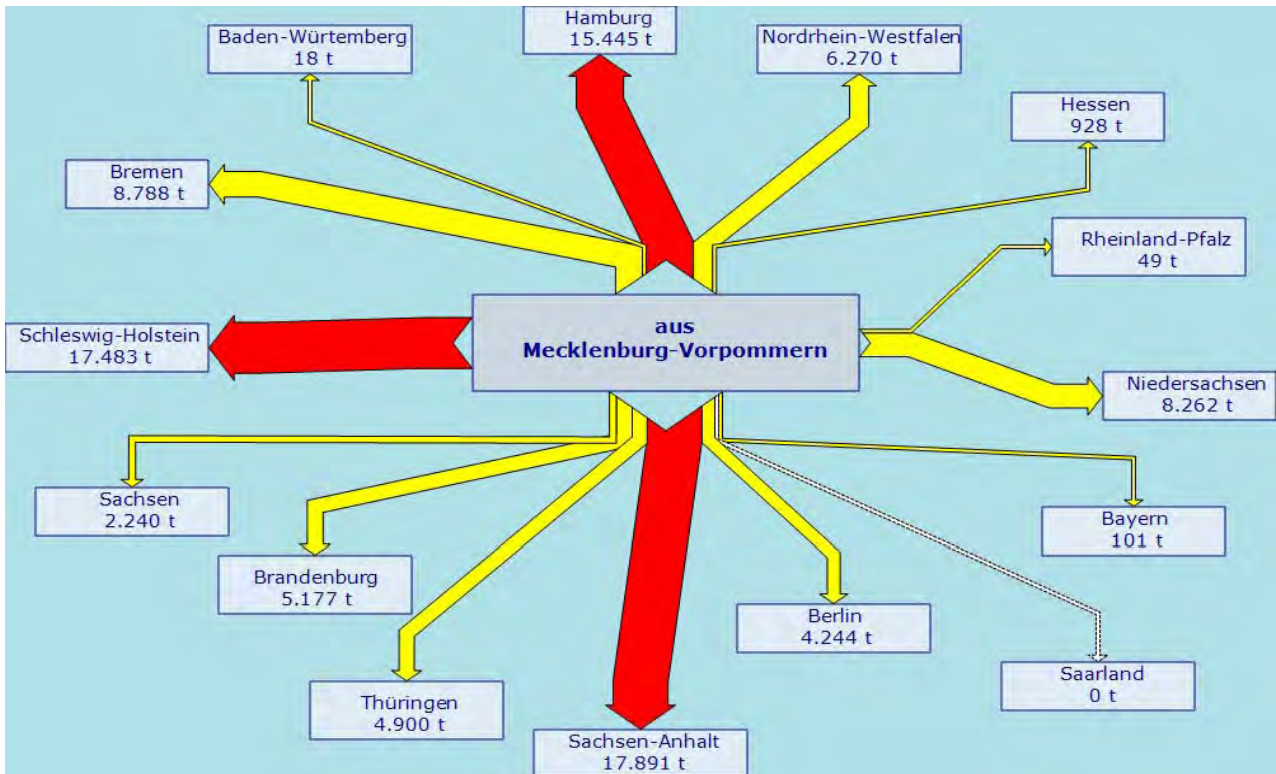
2014 wurden aus den anderen Bundesländern gefährliche Abfälle in MV entsorgt, siehe Abbildung 20:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	56.294
Hamburg	71.851
Niedersachsen	40.295
Bremen	3.892
Nordrhein-Westfalen	5.560
Hessen	1.337
Rheinland-Pfalz	659
Baden-Württemberg	366
Bayern	483
Saarland	0
Berlin	14.036
Sachsen-Anhalt	4.211
Brandenburg	39.271
Thüringen	116
Sachsen	1.740
<b>Gesamt</b>	<b>240.109</b>



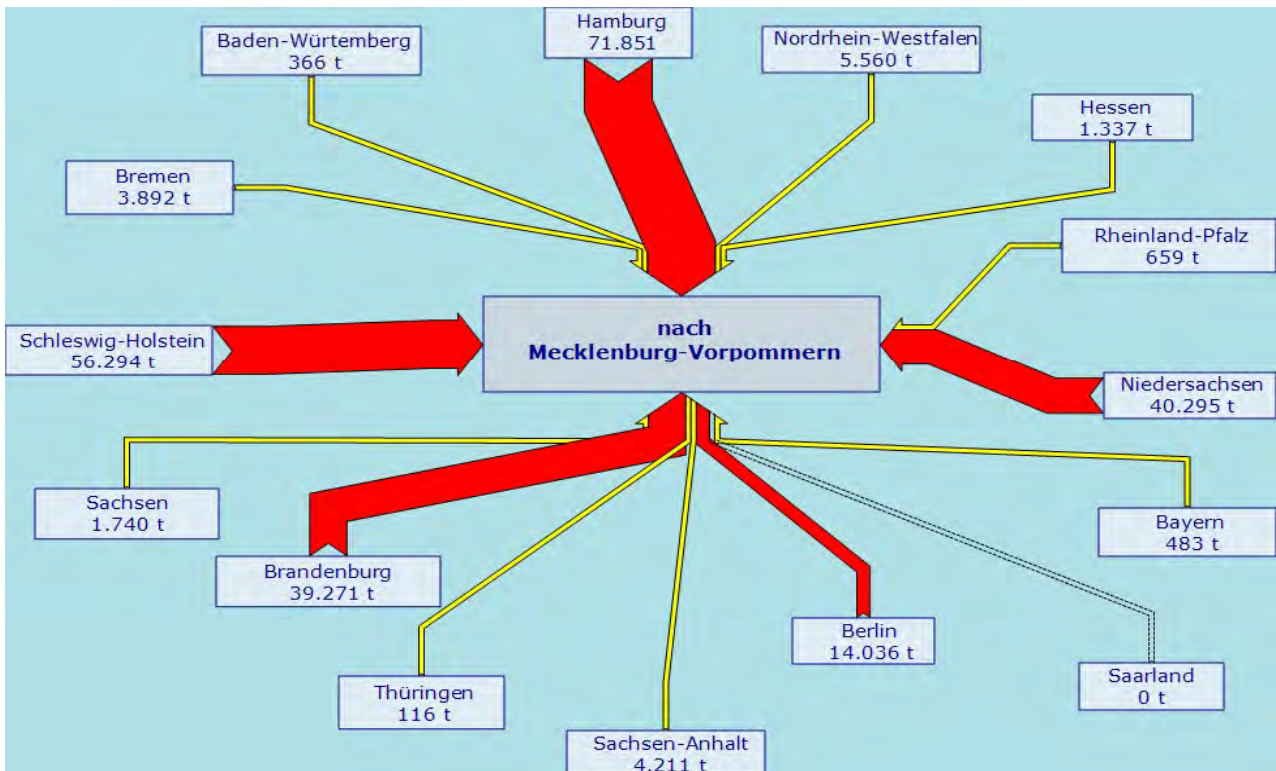
LUNG MV

**Abb. 19: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2014**



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

**Abb. 20: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2014**



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

## Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

### 1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA sowie den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen auch gänzlich verboten.

Bei Verbringungen innerhalb der Europäischen Union gelten alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung bestimmt sind, als notifizierungspflichtig. Auch einige ungefährliche Abfälle, die zur Verwertung bestimmt sind, unterliegen der Notifizierungspflicht (z. B. Ersatzbrennstoffe oder behandeltes Altholz der Kategorie AII). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden der Versand-/Empfang- und Transitstaaten zu beantragen. Nur wenn alle Behörden zustimmen, darf der grenzüberschreitende Abfalltransport erfolgen. Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Union bzw. bei der Einfuhr sind Sonderregelungen zu beachten (insbesondere Verbringungsverbote).



Elektronikschrott, Altholz, Altreifen

„Grün“ gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle und Altglas), die für eine Verwertung bestimmt sind, unterliegen beim grenzüberschreitenden Transport innerhalb der Europäischen Union lediglich den allgemeinen Informationspflichten. Diese sehen das Mitführen eines bestimmten Begleitdokuments sowie den Abschluss eines speziellen Vertrages zwischen Absender und Empfänger vor. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Für einige neue EU-Mitgliedsstaaten gibt es Übergangsregelungen, nach denen eine Notifizierungspflicht auch für „grüne“ Abfälle besteht. Drittstaaten außerhalb der EU können eine Notifizierung verlangen oder den Import bestimmter Abfälle grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Import und den Export von notifizierungspflichtigen Abfällen obliegen den Bundesländern. Zuständige Behörde in MV ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt verantwortlich.

### 2 Abfallaufkommen

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die im Rahmen von genehmigten Notifizierungen tatsächlich verbrachten Abfälle. Sie werden anhand der mit jedem Transport vorzulegenden Begleitformulare erfasst. Die genannten Entsorgungsverfahren (R/D-Verfahren) entsprechen denen in den Anlagen 1 und 2 des KrWG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

Abbildung 21 zeigt, für welche Staaten das LUNG im Jahr 2014 Abfallimporte und -exporte genehmigt hat. Nicht in jedem Fall wurden im Jahr 2014 Abfälle verbracht.

## 2.1 Importierte Abfälle

Im Jahr 2014 wurden insgesamt **95.328 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach MV verbracht. Davon waren **55.346 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 9).

**Tab. 9: Importierte Abfälle 2014**

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Ent-sorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19 12 06*	43.702	Dänemark, Finnland, Schweden	R1
als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 03 04*	3.942	Italien	D5
Schlacken aus der Bleimetallurgie	10 04 01*	1.971	Griechenland	D5
feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 01 07*	1.849	Dänemark	D5
Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 02 05*	1.501	Israel	R5
sonstige Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 02 11*	1.022	Italien	D5
gebrauchte Geräte, die Fluorchlor-kohlenwasserstoffe enthalten	16 02 11* 20 01 23*	423	Dänemark	R3/R4
Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 01 05*	493	Dänemark	D5
Gebrauchte Geräte, die gefährliche Bestandteile enthalten	16 02 13* 20 01 35*	291	Dänemark	R12
Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 09 03*	102	Irland	D5
weitere gefährliche Abfälle	sonstige	50	Dänemark, Irland	R12, D5, D13
<b>Summe</b>		<b>55.346</b>		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Ent-sorgungs-verfahren
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07	28.334	Dänemark	R1
Brennbare Abfälle	19 12 10	11.648	Großbritannien	R1
<b>Summe</b>		<b>39.982</b>		

## 2.2 Exportierte Abfälle

Aus MV wurden im Jahr 2014 insgesamt **9.010 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Darunter waren **526 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 10).

**Tab. 10: Exportierte Abfälle 2014**

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Empfänger-staat	Ent-sorgungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	8.484	Dänemark	R1
Salze, die Schwermetalle enthalten	06 03 13*	292	Belgien	R4
Altfahrzeug (Schiff)	16 01 04*	220	Dänemark	R4
Boden, der gefährliche Stoffe enthält	17 05 03*	14	Dänemark	R5
<b>Summe</b>		<b>9.010</b>		

## 2.3 Entwicklung

Nach dem deutlichen Anstieg im Vorjahr sind die importierten Mengen 2014 wieder etwas zurückgegangen. Beim Abfallexport haben sich die Mengen gegenüber 2013 zwar mehr als verdoppelt, das Niveau bleibt jedoch nach wie vor deutlich unter den Mengen der davor liegenden Jahre. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2014 erneut Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- gefährliches und nicht gefährliches Altholz aus Dänemark, Finnland und Schweden
- brennbare Abfälle aus Großbritannien und
- als gefährlich eingestufte, teilweise stabilisierte Abfälle aus Italien.

Von den importierten notifizierungspflichtigen Abfällen wurden im Jahr 2014 der

- energetischen Verwertung **83.684 t**
- Deponierung **9.386 t**
- stofflichen Verwertung **1.924 t**

in MV zugeführt. Der Rest von 334 t wurde in vorläufigen Verfahren behandelt und danach überwiegend verwertet; lediglich 28 t wurden beseitigt.

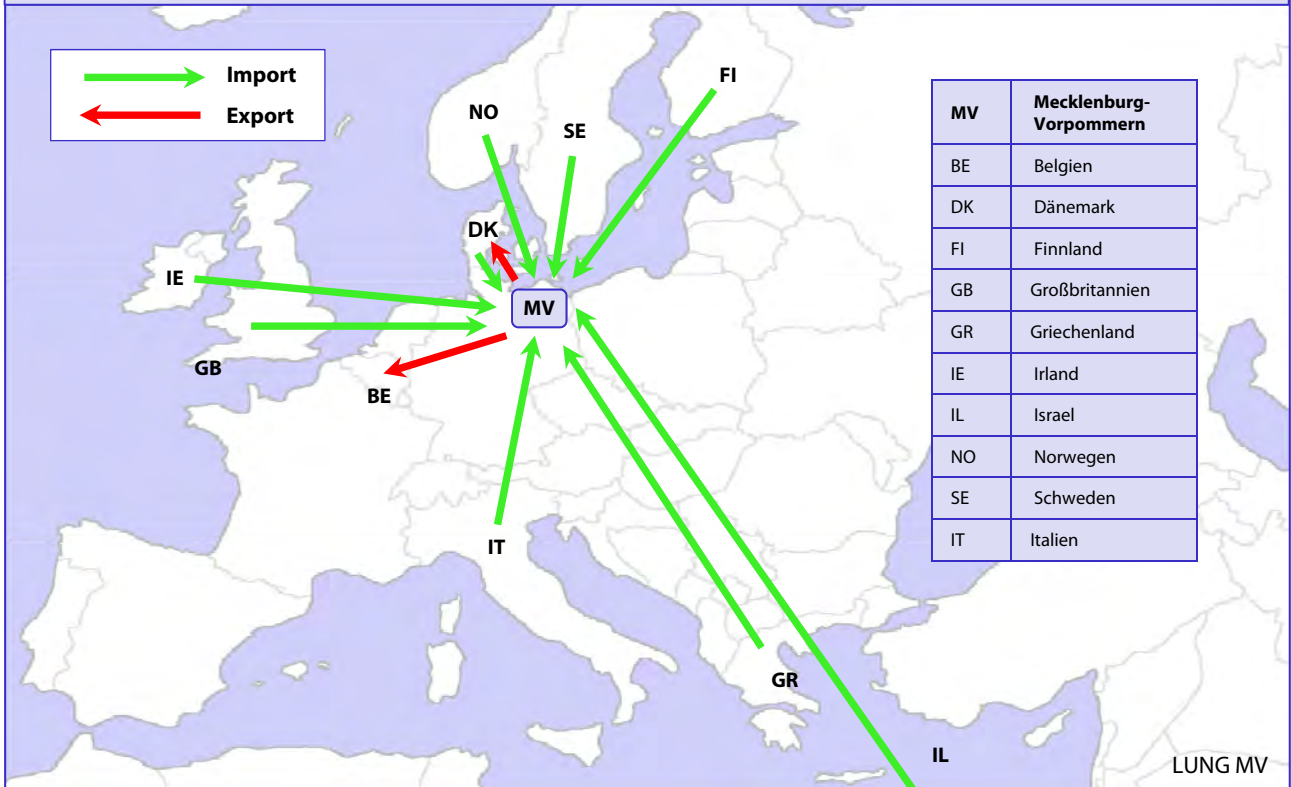
Aus MV wurden im Jahr 2014 überwiegend brennbare Abfälle zur thermischen Verwertung nach Dänemark exportiert (8.484 t). Die verbleibenden 526 t wurden stofflich verwertet.

Die Abbildungen 21 und 22 veranschaulichen den Import und Export von notifizierungspflichtigen Abfällen für MV.

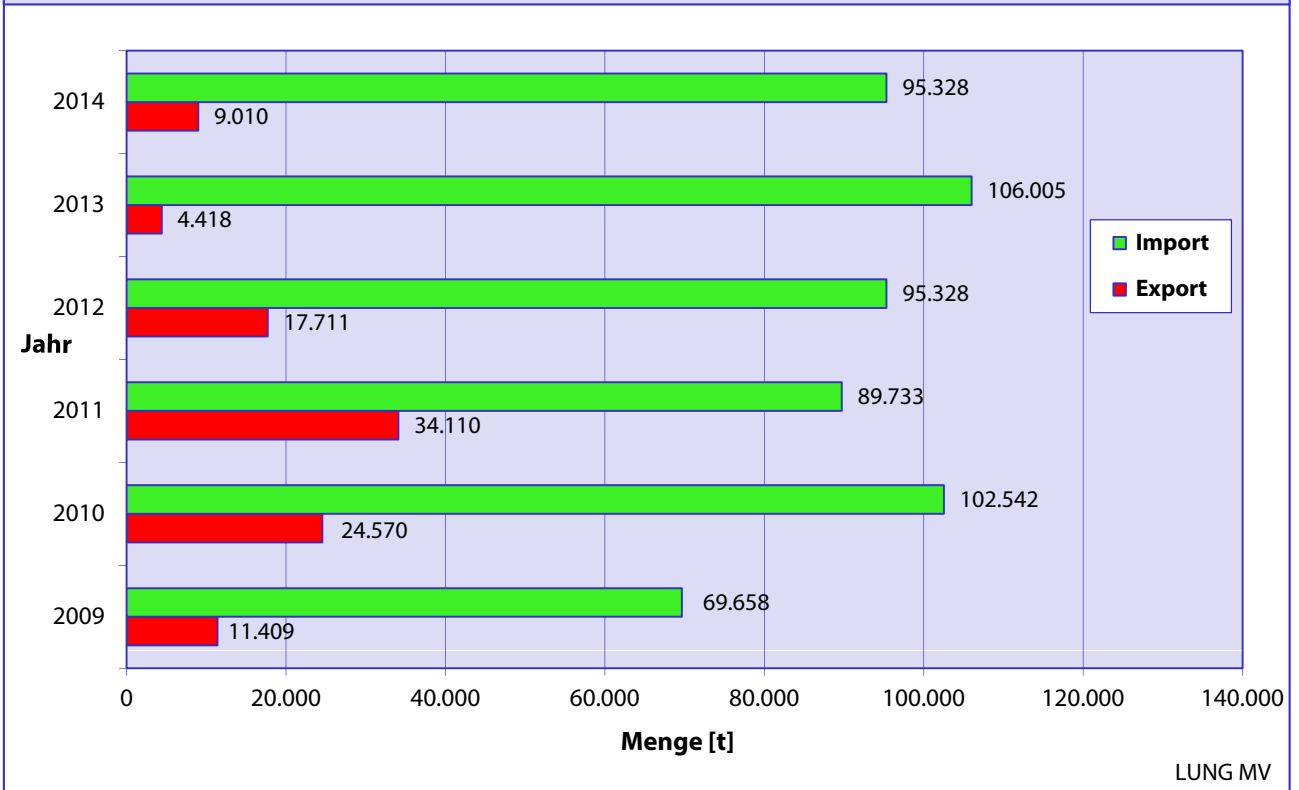
Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von „grün“ gelisteten Abfällen zur Verwertung (Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle, etc.) aus und nach MV übersteigen die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Abfallmengen erfolgt nicht.



**Abb. 21: Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2014**



**Abb. 22: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2009 bis 2014)**



## ANHANG:

### A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind im Rahmen der Überlassungspflichten der Abfallerzeuger gemäß § 17 KrWG für die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet zuständig. Die Pflichten der Entsorgungsträger im Sinne des § 20 KrWG können gemäß § 22 KrWG von beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

In der Tabelle A1 (S. 41) sind die Beauftragten Dritten der Landkreise und kreisfreien Städte in MV für das Bilanzjahr 2014 dargestellt.

In Mecklenburg Vorpommern wird eine Vielzahl von Wertstoffhöfen (Annahmestellen, Annahmehöfe) von den örE angeboten. Die Wertstoffhöfe nehmen je nach Satzung der örE z. B. Elektro-/ Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Bauabfälle, Sperrmüll, Schadstoffe, Grünschnitt aus privaten Haushalten und Kleingewerbe an. Welche Abfälle gebührenfrei oder gebührenpflichtig angenommen werden, ist in den entsprechenden Satzungen geregelt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Containerstellplätzen für die Sammlung von weiteren Wertstofffraktionen.

Die genauen Sammelorte und Termine werden in Abfallkalendern und im Internet veröffentlicht. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe ist in Tabelle A2 (S. 44) dargestellt.



Sperrmüll, Grünschnitt

**Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2014**

Kreis	Entsorger	Adresse
HRO	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	SR Service GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	ALBA Magdeburg GmbH	39126 Magdeburg Glindenberger Weg 5
LRO	EFIBA Handelsgesellschaft mbH	27211 Bassum Carl-Zeiss-Straße 6
LRO	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
LRO	FRG Hansa Güstrow GmbH	18147 Boldebeck Am Park 1
LRO	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
LRO	Güstrower Kies + Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofplatz 2
LRO	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
LRO	Nehlsen GmbH & Co. KG	18147 Rostock Am Heidenholt 1
LRO	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
LRO	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
LRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
LRO	stiftung elektro-altgeräte register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
LRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LUP	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim	19370 Parchim Ostring 38
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	ALBA Services GmbH & Co. KG	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
LUP	Gollan Recycling GmbH	19089 Crivitz Ziegeleiweg 4
LUP	MUT GmbH	19288 Ludwigslust Am Hühnengrab 22
LUP	Otto Dörner Entsorgung GmbH	19075 Holthusen Mittelweg 5
LUP	Remondis Mecklenburg GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LUP	REMONDIS Industrie Services GmbH & Co. KG	44536 Lünen Brunnenstraße 138

**Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2014**

Kreis	Entsorger	Adresse
LUP	Rokom GmbH	18279 Vietgest Kirschenalle 23 b
MSE	ALBA Nord GmbH Niederlassung Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
MSE	ALBA Services GmbH & Co. KG	12681 Berlin Franz Schweitzer Straße 3
MSE	stiftung elektro-altgeräte register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
MSE	Fehr Umwelt Ost GmbH	6132 Halle/Saale Äußere Radeweller Str. 5
MSE	Mitteldeutsche Logistik GmbH	06132 Halle Äußere Radeweller Str. 5
MSE	Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Nord-Ost	17039 Trollenhagen Gewerbepark Nr. 10 -11
MSE	New environplasma Verwertungscenter GmbH	17098 Friedland Pleetzter Weg 3
MSE	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MSE	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MSE	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
MSE	STENA Technoworld GmbH	18279 Langhagen Teterower Chaussee 60
MSE	Veolia Umweltservice Nord GmbH Betrieb Rostock	18059 Rostock Tannenweg 25
MSE	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Str. 20
NWM	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
NWM	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
NWM	ALBA Services GmbH	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
NWM	Betriebsgemeinschaft Zierow	23968 Zierow Am Grundbarg 1
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen Theodor-Körner-Weg 1
NWM	Harzer Reifenhandel und Verwertung	38855 Minsleben Am Bahnhof
NWM	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungs GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
NWM	Interseroh Jade Entsorgung GmbH	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
NWM	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
NWM	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
NWM	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12



**Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2014**

Kreis	Entsorger	Adresse
NWM	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrückerstraße 10
NWM	stiftung elektro-altgeräte register	90783 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
VG	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
VG	EGVG GmbH	17498 Helmhagen Gewerbegebiet
VG	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
VG	Mitteldeutsche Logistig GmbH	16928 Falkenhagen Am Hünengrab 22
VG	OWD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VG	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
VG	SMITON Recycling GmbH	17389 Anklam Industriestraße 8
VG	Veolia Umweltservice GmbH	18439 Stralsund Nezebänder Weg 13
VG	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
VR	EVG Entsorgungs- & Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte RDG	18311 Ribnitz-Damgarten An der Mühle 11
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Rügen	18573 Samtens Muhlitzer Str. 4, H 2
VR	Stralsunder Entsorgung GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH	18516 Süderholz Kaschow Nr. 1
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegelweg 12
SN	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 55
SN	Trägerverein Planung & Technik Schwerin e.V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72

**Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2014**

Nr.	Kreis	Art	Adresse
1	HRO	Wertstoffhof Dierkow	Dierkower Damm 34
2	HRO	Wertstoffhof Reutershagen	Etkar-Andre-Str. 54
3	HRO	Wertstoffhof Lütten-Klein	Koppelweg 1
4	HRO	Wertstoffhof Südstadt	Zur Mooskuhle 1
5	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Bad Doberan, Am Waldrand 12
6	LRO	Wertstoffhof	Gnoien, Gewerbegebiet
7	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Glasewitzer Chaussee
8	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Pfahlweg
9	LRO	Wertstoffhof	Hof Rühn
10	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kavelstorf, Silder Moor 10
11	LRO	Wertstoffhof	Krakow am See, Mühlenberg
12	LRO	Wertstoffhof	Laage, Am Bahnhof
13	LRO	Wertstoffhof	Teterow, Pampower Weg
14	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Boizenburg, Gülzestraße 2
15	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Crivitz, Ziegelei
16	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Dömitz, Heidhofer Chaussee 1 A
17	LUP	Annahmestelle	Groß Laasch
18	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Hagenow, Eisenbahnerstraße 22
19	LUP	Annahmestelle	Hof Wandrum, Gärtnerstraße
20	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Holthusen, Mittelweg 5
21	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Karstädt, Alte Karstädter Straße
22	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kobrow II, Dorfstraße 10
23	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kuhstorf, Ausbau 6
24	LUP	Annahmestelle	Lübtheen, Jessenitzer Weg
25	LUP	Wertstoffhof	Lübz, Am Hafen 6
26	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, AmSchlachthof 2
27	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, Am Alten Flugplatz
28	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neustadt-Glewe, An der Bahn
29	LUP	Annahmestelle	Pampow, Zu den Eichen
30	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Gewerbegebiet Wüstes Feld
31	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Paarscher Weg
32	LUP	Wertstoffhof	Plate, Banzkower Straße
33	LUP	Wertstoffhof	Plau am See, Eldeufer
34	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Rom, Parchimer Str. 24
35	LUP	Annahmestelle	Stralendorf, Pampower Straße 2

**Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2014**

Nr.	Kreis	Art	Adresse
36	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Uelitz, Sülter Straße 1
37	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Wittenburg/Ziggelmark, Wittenburger Chaussee 2a
38	LUP	Annahmestelle	Zarrentin, Straße "Am Bahnhof"
39	MSE	Annahmehof Altentreptow	Altentreptow, Zehntfeldweg 16
40	MSE	Annahmehof Burg Stargard	Burg Stargard, Strelitzer Str. 10
41	MSE	Annahmehof Dargun - Stadt Dargun	Dargun, Demminer Str. 38 b
42	MSE	Wertstoffhof/ Umschlagstation Demmin	Demmin, Davidsohnweg 1
43	MSE	Wertstoffhof Deponie Freidorf	Freidorf, Umschlagstation
44	MSE	Annahmehof Friedland	Friedland, Bresewitzer Str.
45	MSE	Annahmehof Malchin	Malchin, Mühlenfeld 14
46	MSE	Wertstoffhof Malchow -Gewerbegebiet	Malchow, Lindenallee
47	MSE	Annahmehof Möllenbeck	Möllenbeck, ehemalige Deponie
48	MSE	Annahmehof der Stadtwirtschaft Neubrandenburg	Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 102
49	MSE	Annahmehof Neustrelitz	Neustrelitz, Am Kamp 4
50	MSE	Annahmehof Neverin	Neverin, Dorfstr.
51	MSE	Wertstoffhof Penzlin	Penzlin, Puchower Chaussee
52	MSE	Wertstoffhof Rechlin - Gewerbegebiet	Rechlin, Ahornstr.
53	MSE	Wertstoffhof Röbel	Röbel, Glienholzweg
54	MSE	Annahmehof Rosenow	Rosenow, Zum Kranichmoor
55	MSE	Wertstoffhof Waren- Ost -Gewerbegebiet	Waren, Raiffeisenstr.
56	MSE	Wertstoffhof Waren- West, Gewerbegebiet	Waren, Wareндorfer Str.
57	MSE	Annahmehof Wesenberg	Wesenberg, ehemalige Deponie
58	MSE	Annahmehof Woldegk	Woldegk, Göhrener Chaussee
59	NWM	Wertstoffhof - EVB	Müggenburg
60	SN	Wertstoffhof	Cottbuser Straße
61	SN	Wertstoffhof	Ziegeleiweg 12
62	VG	Wertstoffhof	Anklam, Greifswalder Straße
63	VG	Wertstoffhof	Ducherow, Pommernstraße 2
64	VG	Wertstoffhof	Greifswald, Eckhardsberg 8/10
65	VG	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Greifswald-Ladebow
66	VG	Wertstoffhof	Gützkow, Am Kleinbahnhof 6
67	VG	Wertstoffhof	Helmshagen, Am Voßberg 10
68	VG	Wertstoffhof	Jatznick, Jatznicker Bahnhof
69	VG	Wertstoffhof	Kemnitz, Rappenhäger Straße 1

**Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2014**

<b>Nr.</b>	<b>Kreis</b>	<b>Art</b>	<b>Adresse</b>
70	VG	Wertstoffhof	Löcknitz, Prenzlauer Chaussee 3
71	VG	Wertstoffhof	Loitz, Sandfeldstraße 3A
72	VG	Wertstoffhof	Neppermin, An der Landstraße 1
73	VG	Wertstoffhof	Pasewalk, Kurze Straße, ehemaliges ACZ
74	VG	Wertstoffhof	Straßburg, Fabrikstraße 14
75	VG	Wertstoffhof	Torgelow, Wilhelmstraße
76	VG	Wertstoffhof	Ueckermünde, Feldstraße 7
77	VG	Wertstoffhof	Wolgast, Karriner Straße 9
78	VG	Wertstoffhof	Zinnowitz, Neuendorfer Weg 6
79	VR	Wertstoffhof	Barth, Gewerbegebiet am Mastweg 2 a
80	VR	Wertstoffhof	Camitz, Grueler Landstr.18
81	VR	Wertstoffhof	Grimmen, Kaschower Damm 28
82	VR	Wertstoffhof	Ribnitz-Damgarten, An der Mühle 11
83	VR	Wertstoffhof	Sagard, Industriestraße
84	VR	Wertstoffhof	Samtens, Sassnitzer Straße
85	VR	Wertstoffhof	Stralsund, Voigdehäger Weg 60

## **B: Entsorgungsanlagen**

### **Deponien**

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen in MV sechs Deponien zur Verfügung (Abbildung B1, S. 48).

### **Anlagen zur mechanisch-biologischen und thermischen Abfallbehandlung**

Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen in MV eine Anlage zur thermischen Behandlung, zwei mechanisch-biologische sowie zwei mechanische Aufbereitungsanlagen zur Verfügung. Von den elf thermischen Abfallbehandlungsanlagen sind für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen drei Anlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow zugelassen (Abbildung B1, S. 48).

### **Anlagen zur Behandlung von gefährlichem Abfall**

Zur Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 15 Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen zur Verfügung (Abbildung B2, S. 52).

### **Anlagen zur Abfallverwertung**

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- |   |              |       |
|---|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen           | Abbildung B3 | S. 54 |
| ▪ Kompostierungs- und Biogasanlagen                     | Abbildung B4 | S. 61 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung B5 | S. 64 |
| ▪ Recyclinganlagen wie                                  | Abbildung B6 | S. 66 |
| - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen    |              |       |
| - Kühlgerätebehandlungsanlagen                          |              |       |
| - Altholzaufbereitungsanlagen                           |              |       |
| - Reifenrecyclinganlagen                                |              |       |
| - Altpapieraufbereitungsanlagen                         |              |       |
| - Kunststoffaufbereitungsanlagen.                       |              |       |

Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, thermische Behandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten, trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

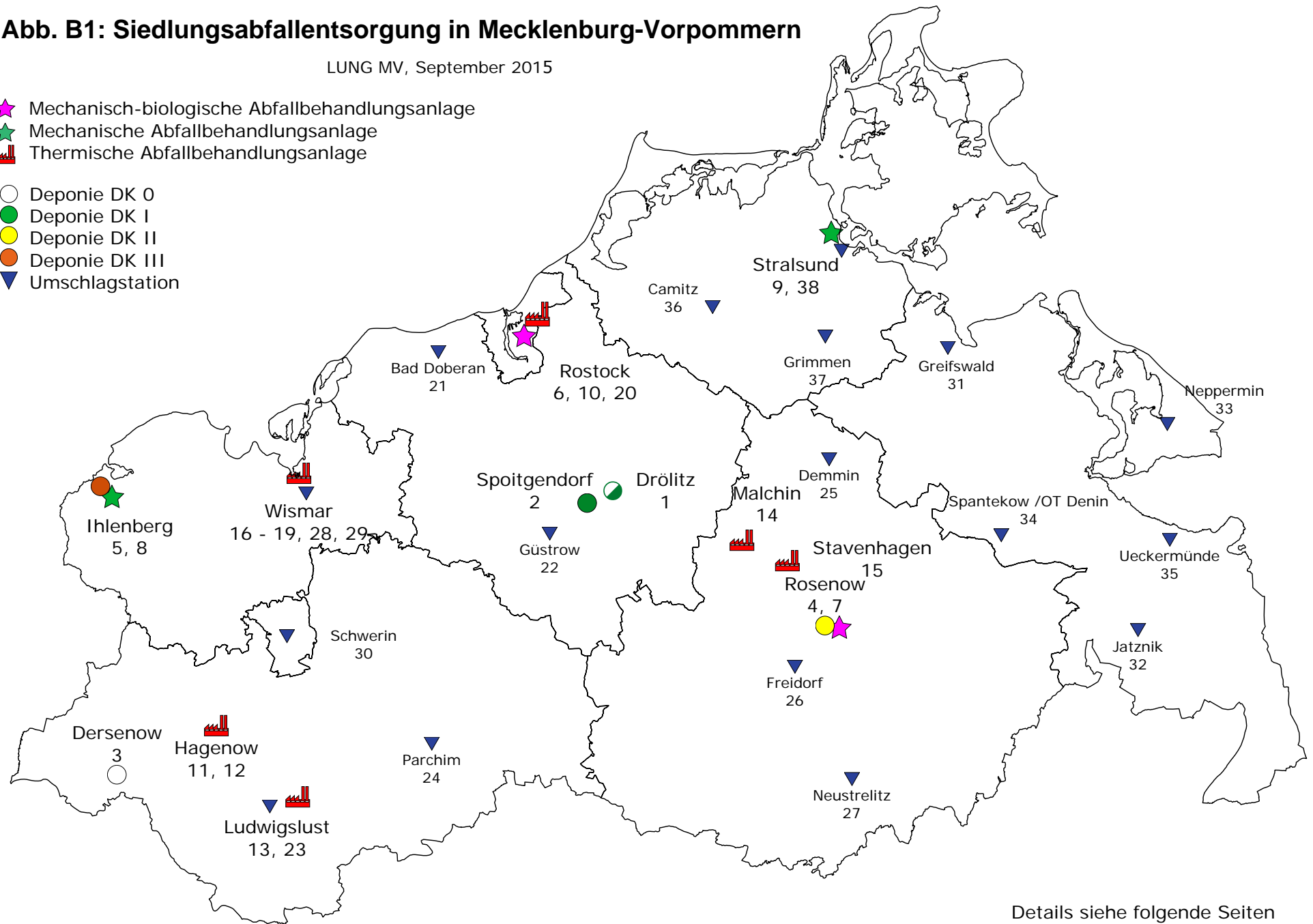
Informationen zu Abfallentsorgungsanlagen können auch über die Adresse des „Kartenportal Umwelt M-V“: (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?aid=223>) abgefragt werden.

# Abb. B1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2015

- ★ Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- ★ Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- 🏭 Thermische Abfallbehandlungsanlage

- Deponie DK 0
- Deponie DK I
- Deponie DK II
- Deponie DK III
- ▼ Umschlagstation



Details siehe folgende Seiten

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

Deponien

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
1	LRO	Diekhof OT Drörlitz DK 0 und I	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH	18299 Diekhof OT Drörlitz Zum Schmooksberg
2	LRO	Spoitgendorf DK I	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH	18276 Spoitgendorf
3	LUP	Dersenow DK 0	RBS Bodenverwaltungsgesellschaft mbH	19260 Dersenow Dorfstraße 16
4	MSE	Rosenow DK II	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
5	NWM	Selmsdorf DK III	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1

Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
6	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
7	MSE	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1

Mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
8	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
9	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
10	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.
11	LUP	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
12	LUP	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
13	LUP	Ludwigslust	ALBA TAV Betriebs GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
14	MSE	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7
15	MSE	Stavenhagen	EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
16	NWM	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
17	NWM	Wismar	EnBW Sales & Solutions GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 2
18	NWM	Wismar	German Pellets GmbH	23966 Wismar Alter Hafen 19
19	NWM	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14

**Abfallumschlagstationen**

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
20	HRO	Rostock	ALBA Nord GmbH	18164 Rostock Up de Schnur 2
21	LRO	Bad Doberan	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
22	LRO	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
23	LUP	Ludwigslust	REMONDIS Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
24	LUP	Parchim	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19370 Parchim Paarscher Weg 64
25	MSE	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
26	MSE	Freidorf	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17219 Möllenhagen Industriegelände
27	MSE	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp
28	NWM	Wismar	GER Umweltschutz GmbH	23970 Wismar Am Torney



**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

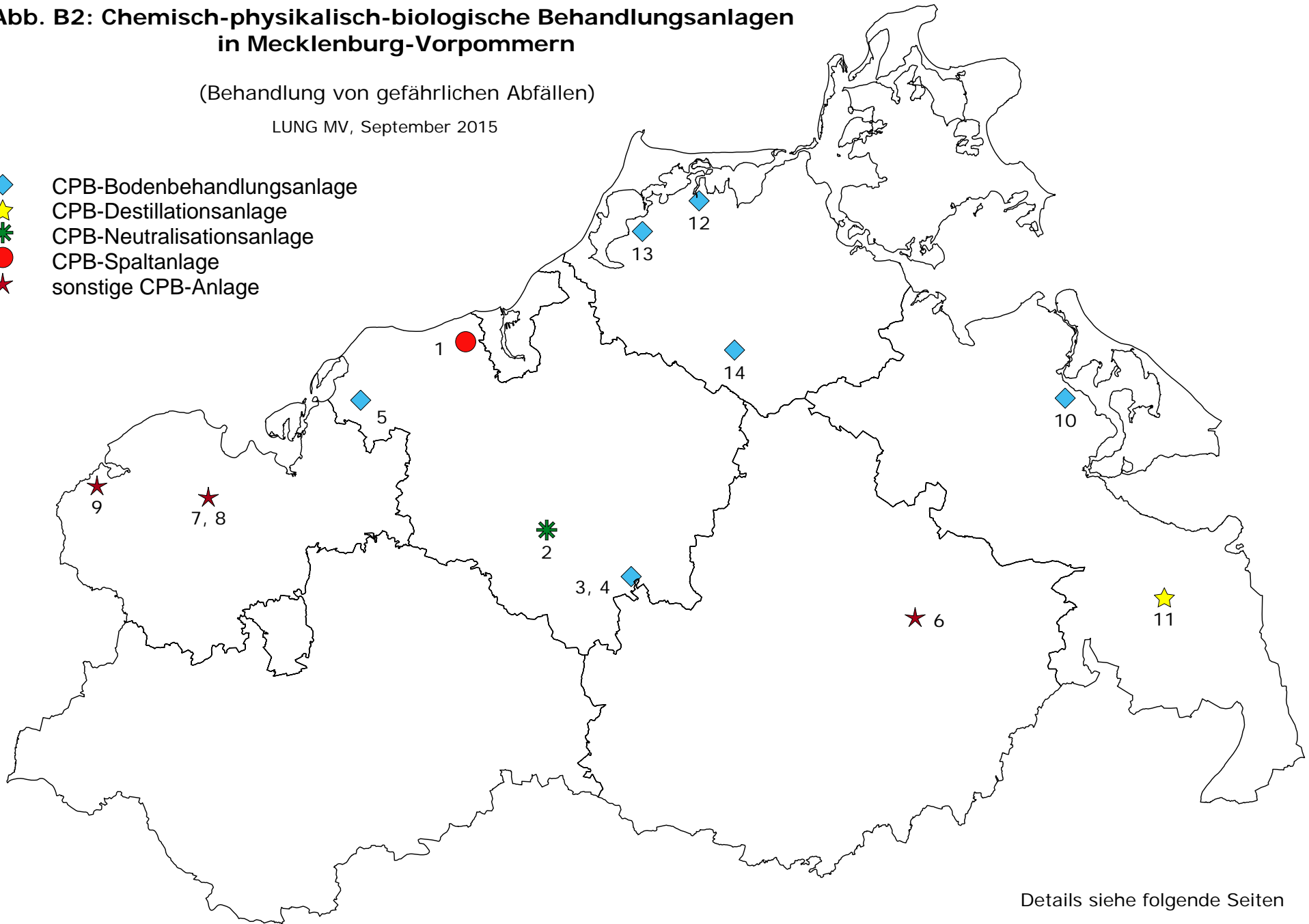
Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
29	NWM	Wismar/ Müggensburg	EVV Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggensburg Deponie Müggensburg
30	SN	Schwerin/ Stern-Buchholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin/ Stern-Buchholz Luwigsluster Chaussee 57
31	VG	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
32	VG	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
33	VG	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
34	VG	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
35	VG	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
36	VR	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18334 Camitz Grueler Landstr. 1 und 18
37	VR	Grimmen	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
38	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgung GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

# Abb. B2: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

(Behandlung von gefährlichen Abfällen)

LUNG MV, September 2015

- ◆ CPB-Bodenbehandlungsanlage
- ★ CPB-Destillationsanlage
- ✱ CPB-Neutralisationsanlage
- CPB-Spaltanlage
- ★ sonstige CPB-Anlage

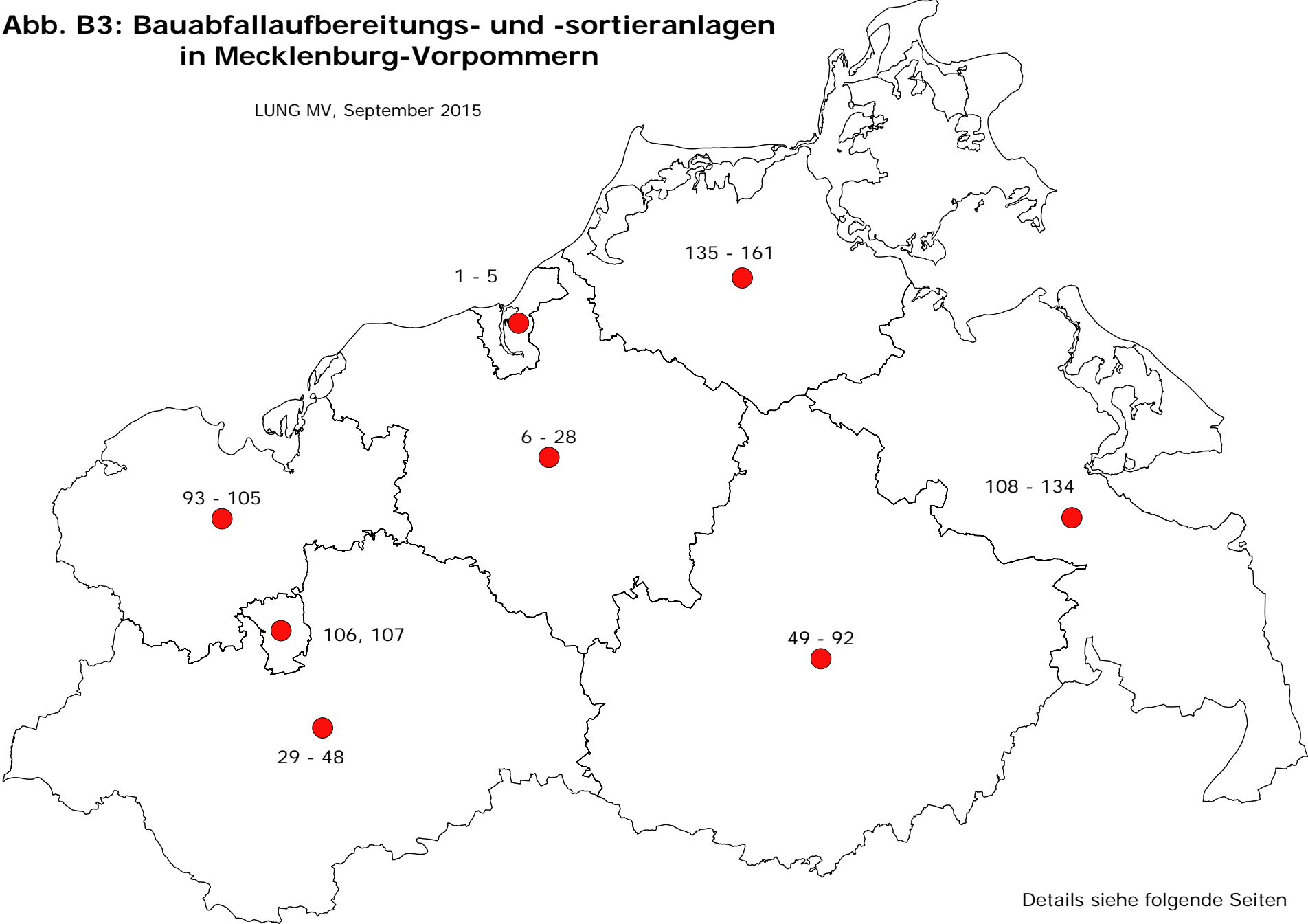


**Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	LRO	Admannshagen-Bargeshagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	LRO	Güstrow	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
3	LRO	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
4	LRO	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
5	LRO	Neubukow-Jörnstorf	Biologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
6	MSE	Trollenhagen	CPB-Anlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
7	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Aufbereitungsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
8	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen	GER Umweltschutz GmbH
9	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
10	VG	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUs Umweltsanierung Usedom GmbH
11	VG	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Logistik GmbH
12	VR	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
13	VR	Saal	Entsilberungsanlage	EMV Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
14	VR	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

# Abb. B3: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2015



Details siehe folgende Seiten

### Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
3	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
5	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
6	LRO	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage) + ZL, Boden	Kruth GmbH
7	LRO	Boldebuck	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenherstellung)	FRG Hansa Güstrow GmbH
8	LRO	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wilfried Schmidt
9	LRO	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
10	LRO	Groß Schwaß	Bauschutttaufbereitung	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
11	LRO	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
12	LRO	Güstrow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co. KG
13	LRO	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
14	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH
15	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH
16	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen von Fräsgut aus pechhaltigem Straßenaufbruch)	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
17	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
18	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Bodenbörse)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
19	LRO	Parkentin	Sortieranlage für Bauabfälle	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
20	LRO	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
21	LRO	Rövershagen/ OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Schubert AET GmbH
22	LRO	Sandhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
23	LRO	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Erden & Kompost
24	LRO	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
25	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
26	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
27	LRO	Spoitgendorf	Sortieranlage für Bauabfälle	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
28	LRO	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Winfried Gerhardt GmbH
29	LUP	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck GmbH Transport & Baustoffhandel
30	LUP	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
31	LUP	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
32	LUP	Dargelütz	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
33	LUP	Dobbertin	Bauschuttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
34	LUP	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof J. Quitzow GmbH
35	LUP	Domsüh/ Zieslütbe	Bauschuttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
36	LUP	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	Andre' Voß Erdbau & Transport GmbH
37	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
38	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage und Brecher und ZL	Otto Dörner Entsorgung GmbH
39	LUP	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
40	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage (auch Schrott und Gartenabfälle)	Entsorgungsunternehmen Bolte
41	LUP	Neustadt-Glewe	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius
42	LUP	Nutteln/ Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	Straßenbau Brüel GmbH
43	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
44	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Martin GmbH
45	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungs- /- sortieranlage, Brecher und ZL	MUT Umwelttechnik GmbH
46	LUP	Tramm	Bauschuttaufbereitungsanlage	CUT Consrader Umwelttechnik & Tiefbau GmbH
47	LUP	Weitendorf	Bauschuttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
48	LUP	Wittenburg/OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
49	MSE	Bargensdorf	Bauschuttaufbereitungsanlage	Firma Otto Freerk Abbruch - Entsorgung - Erdbau
50	MSE	Bütow	Bauabfallaufbereitung	RAW Biemann GmbH
51	MSE	Cammin	Bauschuttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
52	MSE	Daberkow	Bauschuttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
53	MSE	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
54	MSE	Demmin	Bauschuttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
55	MSE	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
56	MSE	Friedland	Bauschuttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland

**Baubfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
57	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
58	MSE	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
59	MSE	Grabowhöfe/ OT Vielist	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg GmbH
60	MSE	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kiesgrube Zamzow GmbH
61	MSE	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
62	MSE	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocks in GmbH & Co. KG
63	MSE	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
64	MSE	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co.KG Straßen- und Tiefbau
65	MSE	Malchow, Stadt	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
66	MSE	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
67	MSE	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	Durtrack AG
68	MSE	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
69	MSE	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
70	MSE	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
71	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
72	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
73	MSE	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
74	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
75	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
76	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
77	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
78	MSE	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
79	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH GmbH
80	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH GmbH
81	MSE	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
82	MSE	Röbel/Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
83	MSE	Röckwitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schwindelers Bau- und TransportGmbH
84	MSE	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Welk + Bezneck GbR
85	MSE	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost

**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
86	MSE	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
87	MSE	Stavenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	MMR Müritz Metall Recycling GmbH
88	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
89	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
90	MSE	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
91	MSE	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Frank Munzinger Entsorgung
92	MSE	Zachow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
93	NWM	Gadebusch	Bauschutttaufbereitungsanlage	ARD Abrahams Reinigungs Dienst
94	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
95	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
96	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
97	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
98	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
99	NWM	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
100	NWM	Neuburg/ OT Steinhausen	Bauschutttaufbereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
101	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
102	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage (Brecher)	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
103	NWM	Rosenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
104	NWM	Schlagresdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Jens Langbehn
105	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage, Bauabfallaufbereitung	Jens Langbehn
106	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
107	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	H-H Heck-HumusKompostierungsgesellschaft mbH
108	VG	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
109	VG	Anklam	Brecheranlage	Baustoff- & Recyclinganlage Maren Erdmann
110	VG	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
111	VG	Belling	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
112	VG	Eggesin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
113	VG	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft



**Baubfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
114	VG	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
115	VG	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
116	VG	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
117	VG	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
118	VG	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH
119	VG	Hohendorf/ OT Pritzler	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
120	VG	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH Fuhrunternehmen & Erdbau,
121	VG	Jatznick	Bauschutttaufbereitungsanlage	NENTWICH GmbH Hoch- und Tiefbau
122	VG	Kammin	Brecheranlage	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald
123	VG	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
124	VG	Pasewalk	Bauschutttaufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau und Fuhrbetrieb Ernst Röwer
125	VG	Penkun	Bauschutttaufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau und Fuhrbetrieb Ernst Röwer
126	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
127	VG	Pudagla	Recyclinganlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
128	VG	Strasburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nentwich GmbH Baustoffhandel &Transport
129	VG	Torgelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Haff Trans GmbH
130	VG	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald mbH
131	VG	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Sortieranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH
131	VG	Wolgast	Bauschuttrecyclinganlage	Demota GmbH
132	VG	Wusseken	Bauschuttanlage	Kieswerk Wusseken GmbH c/o Peene Kies GmbH
133	VG	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
134	VG	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
135	VR	Ahrenshagen-Daskow	Bauschutttaufbereitung	Datrans Transport GmbH
136	VR	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
137	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Recycling GmbH
138	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm-, Erd- und Wasserbau Bossow
139	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
139	VR	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
140	VR	Binz	Baubfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH

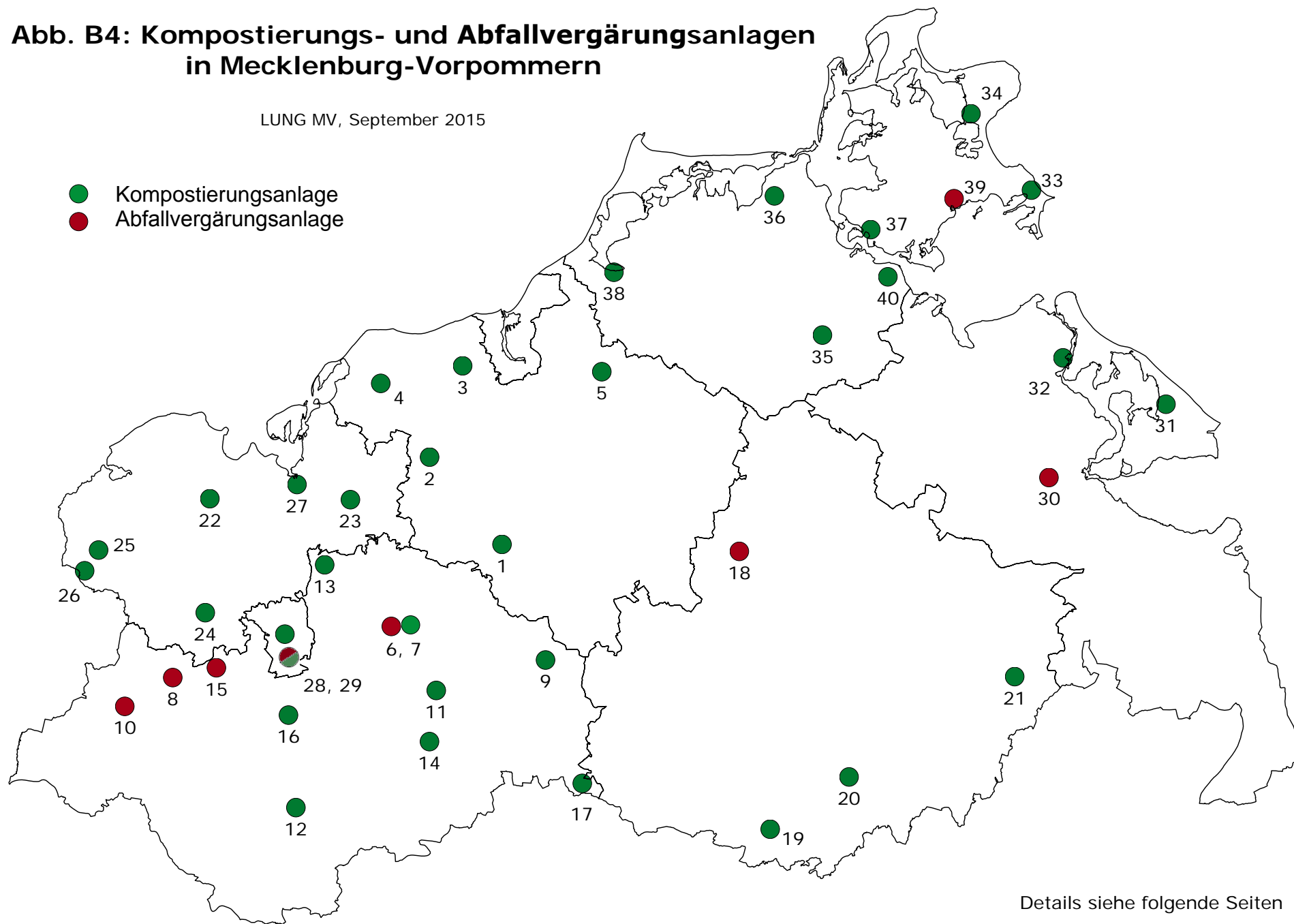
**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
141	VR	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport GmbH
142	VR	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
143	VR	Daskow	Bauschuttrecyclinganlage	Müller & Feltens Gebäude- und Grundstücksverwaltung GbR
144	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
145	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Günter Papenburg, Betriebsteil Halle
146	VR	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft Dat gruent Garten- und Landschaftsbau GmbH
147	VR	Lietzow	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
148	VR	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Lohnarbeiten und Transporte
149	VR	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
150	VR	Ribnitz-Damgarten	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb J. - Ludwig Buhrow
151	VR	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
152	VR	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost, Betriebsstätte Rügen
153	VR	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost, Betriebsstätte Rügen
154	VR	Sassnitz	Brecheranlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
155	VR	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
156	VR	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	A. Voß Erdbau & Transport GmbH
157	VR	Stralsund	Bauschuttlagerplatz m. Brecher	Stralsunder Entsorgungs GmbH
158	VR	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
159	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
160	VR	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
161	VR	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	B & F Kies und Transport GmbH

# Abb. B4: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2015

- Kompostierungsanlage
- Abfallvergärungsanlage



Details siehe folgende Seiten

### Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

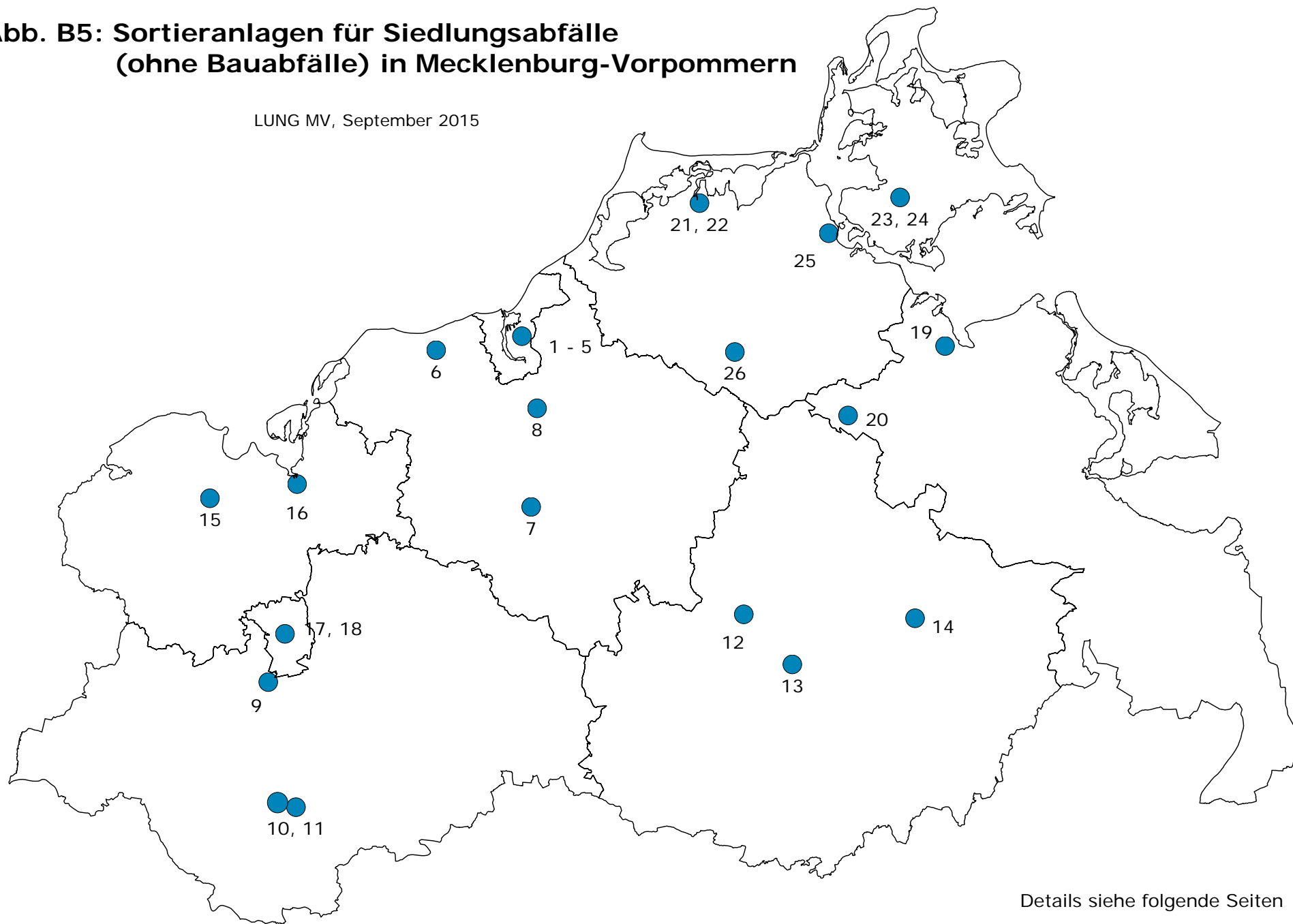
Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	LRO	Boldebuck	Kompostierungsanlage	FRG Hansa Güstrow GmbH
2	LRO	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
3	LRO	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
4	LRO	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
5	LRO	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
6	LUP	Demen/ OT Kobande	Abfallvergärungsanlage	BEG Biogaserzeugungs GmbH
7	LUP	Demen/ OT Kobande	Kompostierungsanlage	Humus und Erdenwerk GmbH Demen
8	LUP	Karft	Abfallvergärungsanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
9	LUP	Neu Poserin/ OT Wangelin	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
10	LUP	Kogel	Abfallvergärungsanlage	ReFood GmbH
11	LUP	Kossebade	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
12	LUP	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
13	LUP	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co.KG
14	LUP	Parchim	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Parchim
15	LUP	Parum	Abfallvergärungsanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
16	LUP	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
17	LUP	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
18	MSE	Malchin	Abfallvergärungsanlage	Refood GmbH
19	MSE	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
20	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Mecklenburg GmbH
21	MSE	Oertzenhof	Kompostierungsanlage	Amt Woldegk
22	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
23	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
24	NWM	Lützw / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
25	NWM	Rieps/ Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Jens Langbehn
26	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage, Bauabfallaufbereitung	Jens Langbehn
27	NWM	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

**Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
28	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
29	SN	Schwerin Krebsförden	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlage	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft
30	VG	Anklam, Stadt	Abfallvergärungsanlage	Anklam Bioethanol GmbH
31	VG	Pudagla	Kompostieranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
32	VG	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
33	VR	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
34	VR	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
35	VR	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
36	VR	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost M. Scheil
37	VR	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
38	VR	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz-Damgarten
39	VR	Putbus / Pastitz	Abfallvergärungsanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
40	VR	Reinberg	Kompostierungsanlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH

# Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2015



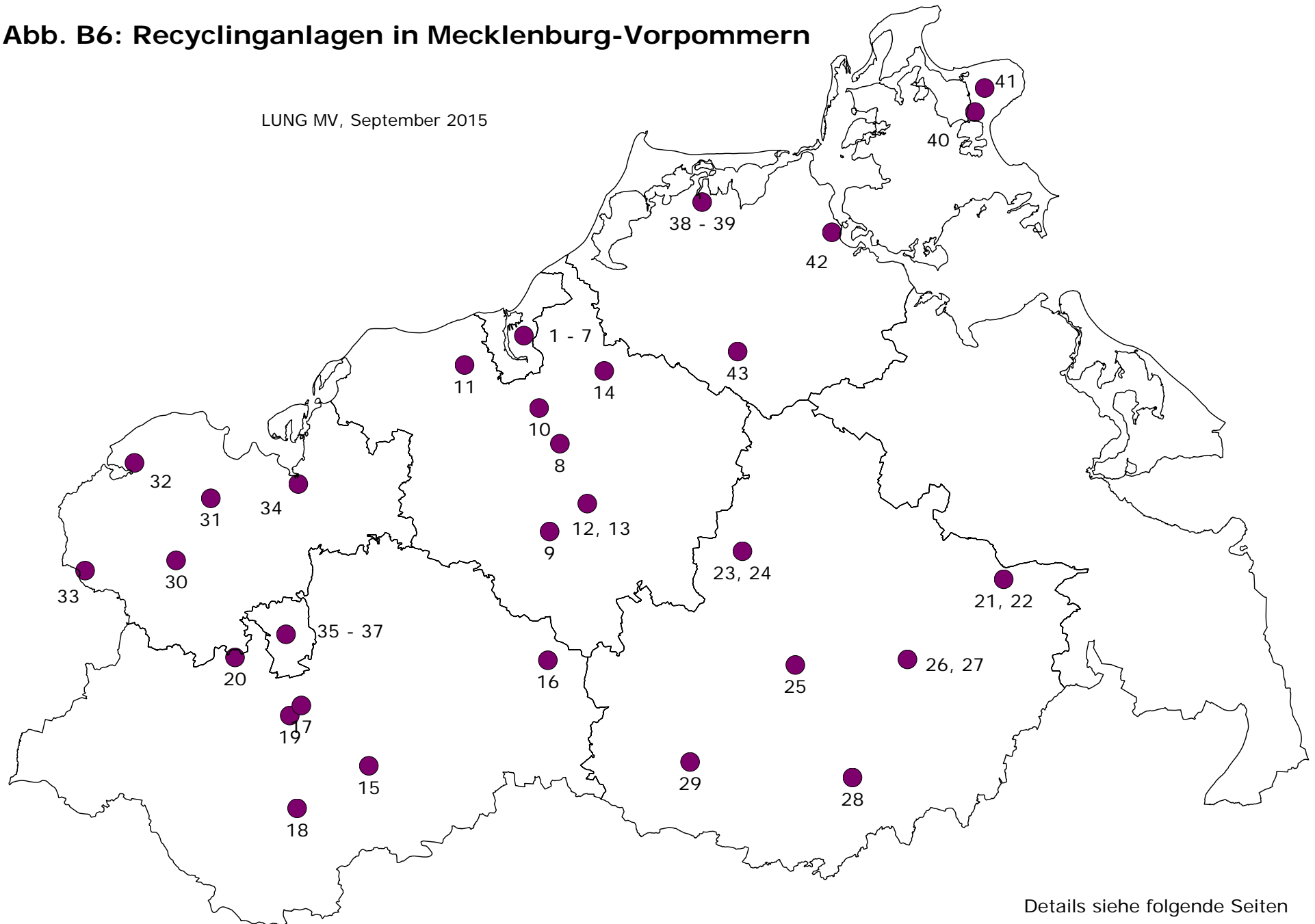
Details siehe folgende Seiten

### Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
3	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz- und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK	Veolia Umweltservice Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Sortieranlage für DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	LRO	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Zweigniederlassung Nehlsen Nord-Ost
7	LRO	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	LRO	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	ALBA Nord GmbH
9	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Otto Dörner Entsorgung GmbH
10	LUP	Ludwigslust	Umschlagstation, Gewerbeabfallsortierung, Zwischenlager	REMONDIS Mecklenburg GmbH
11	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungsanlage	MUT Umwelttechnik GmbH
12	MSE	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost Betriebsstätte Neubrandenburg
13	MSE	Möllenhagen	Sortieranlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
14	MSE	Trollenhagen/Hellfeld	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost Betriebsstätte Neubrandenburg
15	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
16	NWM	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
17	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH
18	SN	Schwerin	Sortieranlage für Haus- und Gewerbeabfälle	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft tmbH
19	VG	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
20	VG	Loitz	DSD-Sortieranlage	Recyclingpark Tutow GmbH
21	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
22	VR	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
23	VR	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
24	VR	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
25	VR	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
26	VR	Tribsees	Gewerbeabfallsortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

# Abb. B6: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2015



Details siehe folgende Seiten



**Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	HRO	Rostock	Shreddern von Schrott	ALBA Metall Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	ALBA Metall Nord GmbH
3	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung Elektro-/Elektronik-Altgeräten	ALBA Metall Nord GmbH
4	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	ALBA Metall Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Aktenvernichtungsanlage (Papier und Pappe)	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und Zwischenlager für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH
8	LRO	Dolgen am See	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH MAD
9	LRO	Güstrow	Elektro(nik)-Altgeräte-Recyclinganlage	Güstrower Werkstätten GmbH
10	LRO	Kavelstorf	Aktenvernichtungsanlage (Papier/ Datenträger)	Rhenus Data Office GmbH
11	LRO	Parkentin	Anlage zum zeitweiligen Lagern und Trennen von Beton der gefährliche Stoffe enthält	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
12	LRO	Spoitendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
13	LRO	Spoitendorf	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacke	Gollan Recycling GmbH
14	LRO	Vietow	Altholzaufbereitungsanlage	Erden & Kompost
15	LUP	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB-Reifen-Recyclingbetrieb Brenz GmbH
16	LUP	Klein Wangelin	Altholzrecyclinganlage	Reterra Service GmbH
17	LUP	Lübesse	Erstbehandlungsanlage für Elektronikaltgeräte	VES Verbaandert Energy Services GmbH
18	LUP	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
19	LUP	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	ROKOM GmbH
20	LUP	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau
21	MSE	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	ALBA Metall Nord GmbH
22	MSE	Friedland	Recycling Elektronikschrott	new environplasma Verwertungscenter GmbH
23	MSE	Malchin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	envia THERM GmbH
24	MSE	Malchin	Recycling und Zwischenlager, Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
25	MSE	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
26	MSE	Neubrandenburg	Holzrecycling	biotherm Services GmbH
27	MSE	Neubrandenburg	E-Schrotterlegung	Diankoniewerkstätten Neubrandenburg gemeinnützige GmbH

### Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
28	MSE	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Mecklenburg GmbH
29	MSE	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
30	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräten	Klink Entsorgung Entsorgung von Kühlgeräten und Elektronikschrott
31	NWM	Grevesmühlen	Metallrecyclinganlage	Lenzen - MillTech GmbH & Co. KG
32	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
33	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage, Bauabfallaufbereitung	Jens Langbehn
34	NWM	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
35	SN	Schwerin	Kunststoffrecyclinganlage	Gesellschaft für Kunststoffaufbereitung mbH
36	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrotterlegung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
37	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere / Schredderanlage	ALBA Metall Nord GmbH
38	VR	Barth	Holzshredderanlage	DÖRINGRecycling GmbH
39	VR	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
40	VR	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
41	VR	Sagard	Holzshredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
42	VR	Stralsund	Holzshredder	ALBA Metall Nord GmbH
43	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH

## C: Begriffsbestimmungen

### Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z. B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren)

### Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
- Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (17 04)
- Boden, Steine und Baggergut (17 05)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

### Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 17 01 und 17 03 nach AVV:

- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (17 01 06)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (17 01 07)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (17 03 01)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (17 03 02)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03 03)

### Bioabfälle

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z. B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle) enthalten.

### Boden und Steine (AS 17 05 04)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

### **Deponieersatzbaustoff**

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z. B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

### **Duale Systeme**

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Verreiber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackV. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z. B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Verreiber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

### **Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 20 02)**

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

### **Gefährliche Abfälle**

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der AVV, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 50 KrWG ein Nachweis zu führen ist.

### **Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AS 17 09 04)**

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

### **Gemischte Verpackungen**

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle u. a. aus Kunststoffen, Aluminium, Weißblech und Verbunden.

### **Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung**

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (AS 20 03 01 02)**

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

### **Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01 01)**

Restabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80 %.

### **Infrastrukturabfälle**

Nicht verwertbare Abfallarten wie Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

**Klärschlamm (AS 19 08 05)**

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

**Marktabfälle (AS 20 03 02)**

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Beseitigung, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

**Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe**

Sammelbegriff für den öRE überlassenen Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfall.

**Siedlungsabfälle**

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 20 KrWG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

**Sperrmüll (AS 20 03 07)**

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

**Straßenreinigungsabfälle (AS 20 03 03)**

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

## **D: Abkürzungsverzeichnis**

AbfWG M-V	Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AS	Abfallschlüssel
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km <sup>2</sup>	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
VerpackV	Verpackungsverordnung (Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen)
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr